

Dorf-Zeitung

Die nächsten Dorf-Zeitungen
erscheinen am: 13.5. + 27.5.
Annahmeschluss: 1.5. + 15.5.

mit den Mitteilungsblättern der VGem. Bergtheim, der Gemeinden Hausen und Unterpleichfeld

Freiwillige
Feuerwehr Opferbaum

150
Jahre

Sa. 10.5.

17.00 Festzug

Kindergarten > Festzelt

18.30 WernBlas

20.00 Aalbachtal-Express



So. 11.5. Muttertag

10.00 Gottesdienst im Festzelt

Musikverein Schwanfeld

11.30 Mittagessen

14.00 Musikverein Bergtheim

17.30 Musikverein Opferbaum

- » Leckerer vom Ochs
- » Große Kuchenauswahl
- » Muttertagsgeschenk
- » Kinderkarussell
- » Hüpfburg

Zeltfest
Opferbaum

Frühjahrskonzert des Symphonischen Blasorchesters – 61 Musikerinnen und Musiker begeistern

Unterpleichfeld Das Symphonische Blasorchester hatte zu einem Abend voller lateinamerikanischer und spanischer Klänge mit rhythmischer Vielfalt und voller leidenschaftlicher Melodien eingeladen.

Zu Beginn begrüßte der Vorsitzende des Musikvereins Heiko Schneider die Gäste und Bürgermeister Alois Fischer mit Frau. Danach nahmen die Musikerinnen und Musiker in Schwarz gekleidet ihre Plätze ein. Dazu gab es eine kleine hübsche Besonderheit. Die Musikerinnen hatten eine rote Blume im Haar und die Musiker am Hemd eine rote Fliege. Der musikalische Abend begann mit La Primitiva von Jef Penders. Der Dirigent Manuel Scheuring hatte das Stück gleich zu Beginn des Abends gestellt, um die Zuhörer auf die magischen Momente der spanischen Klänge einzustimmen. In der Anmoderation von Maria Scheller erzählte sie, welche musikalische Leistung Dirk Brossè mit „El Golpe Fatal“ gelang. In dem Stück prallten die Gegensätze aufeinander. Einmal der siegreiche Matador und zum anderen der zum

Tod geweihte Stier und dann noch die jubelnde Menge. Dieser Spagat von Trompeten-Fanfaren und Trommelwirbel zum Ende des ungleichen Kampfes und den leisen Tönen zum Tod des Stiers gelang dem Symphonischen Blasorchesters in herausragender Weise. Einen Soloauftritt mit ihrem Alt-Saxophon hatte Kathi Deppisch in Divertissement Espagnol. Hervorragend meisterte sie auch die schwierige musikalische Partitur. Mit dem Stück „Steiger Variationen“ wurde das Publikum gebeten, genau zuzuhören, um andere Musikstücke, die darin vorkamen, herauszuhören. Bei der anschließenden Abfrage wurden viele Musikstücke erkannt, sodass die Moderatorin Maria Scheller den Zuhörern ein hohes Maß an Aufmerksamkeit anerkannte. Mit Second Suite for Band in vier Sätzen spielten sie einen klassischen lateinamerikanischen Liedersatz ▶



Das Symphonische Blasorchester Unterpleichfeld mit Dirigent Manuel Scheuring.

Herausgeber: Rosis Offsetdruck • Am Kindergarten 4 • 97262 Hausen, OT Erbshausen • e-mail: info@dorf-zeitung.de
www.dorf-zeitung.de • © (09367) 991 14 • Fax (09367) 991 07 • ViSDP: Thomas Stuckenbrok • Erscheint monatlich.
Auflage 7700. Verteilung kostenlos. Die Verantwortung für eingesandte Beiträge liegt beim jeweiligen Verfasser, diese Beiträge geben deren Meinung und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. **Verbreitungsgebiet:**
Bergtheim, Burggrumbach, Dipbach, Erbshausen-Sulzwiesen, Hausen, Hilpertshausen, Kürnach, Markt Eisenheim, Mühlhausen, Oberpleichfeld, Opferbaum, Prosselsheim, Püssensheim, Rieden, Rupprechtshausen, Unterpleichfeld.



Bergtheim



Hausen b. W.



Kürnach



Unterpleichfeld



Eisenheim



Oberpleichfeld



Mühlhausen

Mai 2025
9



ENTSPANNT ZUM TRAUMHAUS

- massiv
- schlüsselfertig
- mit eigenen Handwerkern
- zum Festpreis
- seit 1992



Dorn Bau AG: Simon Weihöfer • Tel.: 09725/70651-53 • Mobil: 01 70/5120609
Im Werntal 50 • 97490 Poppenhausen OT Hain • www.dornhausbau.de

Dienststunden

Bitte erfragen Sie vor einem persönlichen Besuch telefonisch die Möglichkeiten ihr Anliegen zu lösen.

BERGTHEIM Tel. (093 67) 9 00 71-0

Montag mit Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	
+ Montag und Dienstag		13.00 – 16.00 Uhr
+ Donnerstag		13.00 – 17.00 Uhr
Bürgerbüro: Donnerstag		13.00 – 18.30 Uhr

ESTENFELD Tel. (093 05) 8 88-0

Montag mit Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	
+ Dienstag		14.00 – 18.00 Uhr
+ Donnerstag		14.00 – 16.30 Uhr

HAUSEN b.W. Tel. (093 67) 90 67-0

Montag	7.30 – 12.00 Uhr	
Dienstag	7.30 – 12.00 Uhr	12.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	7.30 – 12.00 Uhr	
Donnerstag	7.30 – 12.00 Uhr	12.30 – 18.30 Uhr
Freitag	7.30 – 12.00 Uhr	

KÜRNACH Tel. (093 67) 90 69-0

Montag mit Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	
+ Dienstag		14.00 – 18.00 Uhr
+ Donnerstag		14.00 – 16.00 Uhr

OBERPLEICHFELD Tel. (093 67) 9 00 71-22

Bürgermeistersprechstunde: jeweils Montag 17.00–18.00 Uhr

UNTERPLEICHFELD Tel. (093 67) 90 80-0

Montag	8.00–12.00 Uhr	13.00–16.00 Uhr
Dienstag	7.00–12.00 Uhr	
Mittwoch	8.00–12.00 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Donnerstag	8.00–12.00 Uhr	13.00–18.00 Uhr
Freitag	8.00–12.00 Uhr	

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Wachtelberg, Kürnach

Di. 9.00–18.00 Mi. 7.00–12.00 Do. 9.00–18.00 Fr. 9.00–18.00 Sa. 9.00–14.00

Fremdbeilagen werden nicht geduldet!

Uns zur Kenntnis gelangte Beilagen werden dem Auftraggeber (unabhängig von dessen Wissen) zum Beilagenpreis in Rechnung gestellt.

Texte werden kostenlos in Print und Internet veröffentlicht.

Der Verlag behält sich vor, bei Platzmangel Text-Kürzungen ohne vorherige Rücksprache mit dem Verfasser vorzunehmen. Eingeflochtene kommerzielle Passagen werden ausgespart.

Manuskriptannahme: Rosis Offsetdruck, 97262 Erbshausen, Am Kindergarten 4, ☎ (093 67) 9 91 14, Fax (093 67) 9 91 07, e-mail: info@dorf-zeitung.de. **Bei Nichterscheinen** aufgrund von höherer Gewalt oder wirtschaftlicher Unrentabilität erlischt jede Verpflichtung von Auftragserfüllung, Leistung und Schadenersatz.

© Nachdruck der von uns kostenlos erstellten Anzeigenvorlagen ist nicht gestattet, sie dürfen nur in der Dorf-Zeitung verwendet werden. Bei Zuwiderhandlung werden entstandene Entwurfs- und Satzkosten nachbelastet.

Es gilt die Preisliste vom 1. Jan. 2025



Für Fehler aus telefonischen Übermittlungen übernimmt der Verlag keinerlei Haftung.

von Seite 1 ► mit Son Montuno, Tango (Saragosaa Serenade), Guaracha und Paso Doble (A la Corrida!). Dabei wurden die verschiedensten Musikinstrumente mehr als deutlich hervorgehoben. Das nächste Stück Godfather of Seville mit einem sehr schönen Solostück spielte Rabea Cäsar mit Trompete. Danzon Nr.2, ein starkes lateinamerikanisches Musikstück des mexikanischen Komponisten Arturo Márquez, wurde in seinen Varianten super gut von den Musikern gespielt. Das letzte Stück Chick Corea Ole des Jazz-Pianisten Chick Corea ließ den Jazz-Fusion-Klassiker voll erkennen. Am Ende waren die Zuhörer vom Frühjahrskonzert voll begeistert und spendeten stehend einen lang anhaltenden Applaus, sodass das Orchester zur Freude des Publikums noch eine Zugabe spielte. *Text und Foto: Rainer Weis*

Vereinstermine

Bergtheim/Dipbach/Opferbaum

- 06.05. Erste Hilfe für ALLE – Kindernotfälle – BRK Bergtheim – BRK-Heim
- 07.05. Seniorenkaffee – St. Gregor – Tagespflege Bergtheim Anmeldung erwünscht
- 12.05. Spielenachmittag – Seniorenkreis Bgth – AWO-Heim
- 13.05. Bingo – St. Gregor – Tagespflege Bergtheim Anmeldung erwünscht
- 14.05. Bereitschaftsabend (Interessierte sind willkommen) – BRK Bereitschaft Bergtheim – BRK-Heim
- 28.05. Wirtshaussingen – St. Gregor – Tagespflege Bergtheim Anmeldung erwünscht

Erbshausen-Sulzwiesen/Hausen/Rieden

- 14.05. Seniorennachmittag – Senioren – Sportheim E/S
- 15.05. Dorfstammtisch E/S – Sportheim
- 16.05. Mitgliederversammlung – DJK E/S – Sportheim
- 26.05. Seniorennachmittag beim Jubiläum – FFW Rieden

Kürnach

- 08.05. Muttertagsausflug Rothenburg – Frauenbund Kürnach
- 09.05. Spielenachmittag – VdK OV Kürn. – Café BieberBau
- 13.05. Seniorennachmittag – Kath. Pfarrgemeinde – Pfarrzentrum Kürnach
- 14.05. Vorlesen für Kinder ab 6 Jahren – Kath. Bücherei – Pfarrzentrum Kürnach
- 18.05. 15 Jahre Strickkreis – Verein Kürnacher Geschichte(n) – Kürnacher Lebensräume
- 20.05. Maiandacht – Frauenbund Kürnach
- 23.05. Spielenachmittag – VdK OV Kürn. – Café BieberBau
- 27.05. Internetcafé – Senior*innenbeirat – Altes Rathaus

Oberpleichfeld

- 29.05. Vatertag – SVO – Sportheim

Prosselsheim/Püssenheim/Seligenstadt

- 01.05. Hammelessen – AH-Abteilung TSV Prosselsheim
- 03.05. Vogelstimmenwanderung – BN OG – Treffpunkt: Kürnach unter Autobahnbrücke (Nähe Griebmühle)
- 04.05. Erstkommunion
- 06.05. Dorfstammtisch – Gemeindehaus Püssenheim
- 12.05. Offenes Pfarrhaus – PGR/Seniorenteam – Pfarrhaus Prosselsheim
- 26.05. Frauenstammtisch ProPüSe – Pfarrhaus
- 27.05. Mitgliedertreffen – BN OG – Sportheim Prosselsheim

Unterpleichfeld/Burggrumbach

- 04.05. Kulturbrücken – Gemeinde Uplf. – Kulturzentrum
- 26.05. Info Elternabend neue Bläserklasse 2025/26 – MV Unterpleichfeld – Kleine Turnhalle Schule Upl.
- 29.05. – 01.06. Besuch aus der französischen Partnergemeinde – Gemeinde Unterpleichfeld



Musikverein Unterpleichfeld

Böhmischer Abend 2.0

- Anzeige -

Unterpleichfeld Nachdem Euch und uns der Böhmisches Abend letztes Jahr so viel Freude gebracht hat, planen wir heuer eine Neuauflage:

**Böhmischer Abend 2.0 – Sonnwende
Freitag, 20.6.2025 18.30 Uhr**

Musikheim Gemeindezentrum, Dorfplatz 4, Unterpleichfeld Tauchen Sie mit uns ein in die traditionsreiche Atmosphäre Böhmens, genießen Sie einen weiteren Abend mit mitreißender Live-Musik sowie Speisen und Getränken.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Markieren Sie sich dem Termin in Ihrem Kalender und bringen Sie Familie und Freunde mit. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, die gemeinsam mit uns feiern und die böhmische Lebensfreude teilen möchten.

Lassen Sie uns zusammen einen wunderbaren Abend verbringen.

Herzliche Einladung ergeht von EMOTION, dem Ehemaligenblasorchester des MV Unterpleichfeld unter der bewährten Leitung von unserem Lukas Lang.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im der MZH statt.

OpenAir mit Jagdhörnem

- Anzeige -

Am Freitag, den 9. Mai 2025, ab 19 Uhr, findet vor der Kirche in Waigolshausen das Jubiläumskonzert zum 60-jährigen Bestehen der Jagdhornbläsergruppe Schweinfurter Land statt. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit vier Bläsergruppen und einem Chor.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Kirche statt. Hans-Peter Hepp

Anmeldung an der Mädchenrealschule

der Stiftung der Dillinger Franziskanerinnen in Volkach

Anmeldetermine für das Schuljahr 2025/26 an der Mädchenrealschule Volkach:

ab Freitag, 2. Mai bis Freitag, 9. Mai 2025

Montag: 08:00 – 12:45 und 13:30 – 15:00 Uhr
Dienstag: 08:00 – 12:45 und 13:30 – 15:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 – 12:45 und 13:30 – 15:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 – 12:45 und 13:30 – 15:00 Uhr
Freitag: 08:00 – 15:00 Uhr

Benötigt werden folgende Dokumente:

- Übertrittszeugnis (Original) der 4. Jgst. Grundschule
Das Übertrittszeugnis wird Anfang Mai ausgehändigt.
- Anmeldung für Schülerinnen aus der 5. Jgst. Haupt-/Mittelschule
 - freiwillige Voranmeldung mit dem Zwischenzeugnis (Nachreichen des Jahreszeugnisses)
 - zum Jahresende Anmeldung mit dem Jahreszeugnis
- Geburtsurkunde oder Stammbuch (nur zur Einsichtnahme)
- Impfbuch
- ggf. Sorgerechtsbeschluss • ein Passbild
- ggf. Nachweis über Teilleistungsstörung (Legasthenie, LRS)

Anmeldeformular, s. u. www.mrsvo.de

Informationen können auch persönlich bei einem Besuch oder telefonisch eingeholt werden: Tel. 09381 8486-41. (Sekretariat) E-Mail: mrsvo@kloster-st-maria.de

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, steht Ihnen unsere Schulleiterin Frau Dr. Adams telefonisch oder persönlich (nach vorheriger telefonischer Vereinbarung) gerne zur Verfügung.

Sportgaststätte Bergtheim



Öffnungszeiten:

Donnerstag, Freitag, Samstag, Montag
von 16:30 bis 23:00 Uhr
Sonntag von 10:30 bis 14:30 Uhr

Zu unserer Speisekarte (SV-Bergtheim.de/Sportgaststaette) gibt es Donnerstag und Freitag: **Burger**
Samstag: **Hähnchen** • Montag: **Schnitzeltag**

Donnerstag, 1. Mai geschlossen

Sonntag, 4. Mai

Rinderrouladen, Spätzli, Salat
Hirschkeulenbraten, Klöße, Blaukraut
Spießbraten, Brezelknödel, Rosenkohl

Freitag, 9. Mai bis Montag, 12. Mai Fränkisches Hochzeitsessen

Sonntag, 11. Mai

Lachsfilet, Zitronen-Limettensoße, Butterkartoffeln
Krustenschinken, Klöße, Blaukraut

Druckfehler vorbehalten

Oberpleichfelder Straße 11 · Bergtheim · ☎ 09367/461 9563
<http://www.facebook.com/SportgaststaetteBergtheim>

NEUERÖFFNUNG

Neueröffnung bei Fischer's Rind Regional. Ehrlich. Besonders.

Ab dem 30. April 25 öffnen wir die Türen zu unserem neuen Hofverkauf für regionales Rindfleisch – direkt vom Bauernhof, aus eigener Aufzucht und mit viel Liebe zum Handwerk.

Eröffnungstag: Mittwoch, 30.04.25 von 13:00 bis 18:00 Uhr
Freuen Sie sich auf kleine Snacks & Leckereien sowie Einblicke in unser Sortiment.

Unsere regulären Öffnungszeiten:
Mittwochs: 15:00 – 18:00 Uhr
Samstags: 10:00 – 13:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fischer's Rind
Burggrumbacherstr.9
97294 Unterpleichfeld



The Local Butcher with a Conscience



„Sound of Brass“ zu Gast beim JBO Kürnach – von Profis lernen

Ein weiteres Highlight im Jubiläumsjahr des Vereins

Kürnach Am 12. und 13. April 2023 wurde jungen Musiktalenten aus dem Landkreis Würzburg eine einmalige Gelegenheit geboten: Im Rahmen des Konzerts „Sound of Brass“ stand das Lernen von erfahrenen Profimusikern im Mittelpunkt. Diese besondere Veranstaltung wurde durch eine wertvolle Kooperation zwischen dem Jugendblasorchester Kürnachtal e.V., der Sing- und Musikschule Würzburg und dem Mainfrankentheater ermöglicht und von Matthias Wallny, Trompetenlehrer und Fachbereichsleiter der Sing- und Musikschule Würzburg, sowie Johannes Mauer, Solotrompeter des Philharmonischen Orchesters des Mainfrankentheaters, initiiert.

Der innovative Ansatz dieses Projektes besteht darin, Nachwuchsmusiker mit erfahrenen Künstlern auf Augenhöhe zu bringen, durch direkte Interaktion mit Vorbildern tiefgreifende Lerneffekte zu erzielen sowie wertvolles Wissen und Inspiration zu vermitteln. Hierbei gestaltet das 10-köpfige Blechbläser-Ensemble des Mainfrankentheaters eine Konzerthälfte, während das Bläserorchester der Musikschule die andere Hälfte übernimmt.

Dieses Jahr durfte das Jugendblasorchester Kürnachtal e.V. als Gastgeber dieser besonderen Kooperation fungieren, wobei der zweite Konzertabend am 13. April in der Mehrzweckhalle Kürnach stattfand. Der Abend begann mit einem eindrucksvollen Opening durch das Jugendorchester unter der Leitung von Katharina Deppisch. Eine besonders wertvolle Erfahrung

war die Einladung an ausgewählte talentierte Schüler, an der Seite des Ensembles des Mainfrankentheaters zu musizieren. Dietmar Öchsner, Emil Eberth und Jonathan Houdek hatten die Gelegenheit, gemeinsam mit den Profis auf der Bühne zu stehen und von ihren Erfahrungen zu lernen. Diese direkte Partizipation ermöglichte es den Musikern, nicht nur musikalische Techniken zu erlernen, sondern auch wertvolle Einblicke in die Arbeitsweise und die professionelle Einstellung der Profis zu gewinnen.

Ein weiteres musikalisches Glanzstück war der Auftritt des Bläserorchesters der Musikschule, dirigiert von Sofia Fuss und Moritz Löffler, das gemeinsam mit Patrick Flassig, dem Solisten an der Bassposaune vom Mainfrankentheater, ein beeindruckendes Konzert präsentierte.

Die Schirmherrschaft über dieses zukunftsweisende Projekt übernahm dankeswerterweise Landrat Thomas Ebert, der die Bedeutung der musikalischen Bildung und der kulturellen Zusammenarbeit im Landkreis Würzburg unterstreichte. Solche Initiativen sind nicht nur inspirierend, sondern auch essenziell für die nachhaltige Förderung der nächsten Generation von Musikern.

Das Konzert „Sound of Brass“ war ein weiteres besonderes Erlebnis im Jubiläumsjahr des Musikvereins Kürnach. Das Jugendblasorchester Kürnachtal e.V. feiert im Zeitraum vom 29.05.-01.06.25 sein 45-jähriges Bestehen. *Astridt Raaber*

Entdecke dein Instrument beim Jugendblasorchester Kürnach

Kürnach Am 06.04.2025 lud das Jugendblasorchester Kürnach ins Vereinsheim zum alljährlich stattfindenden „Tag der Musik“ ein, ein besonderes Event, das Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene, ermutigen sollte, die Welt der Musik zu entdecken und zu erleben.

Bereits ab dem frühen Nachmittag füllte sich das Veranstaltungsgelände mit neugierigen kleinen Entdeckern, die an zahlreichen Ständen eine breite Palette von Musikinstrumenten vorfanden, die es zu erkunden galt. Verteilt im Haus der Vereine warteten fachkundige Lehrerinnen und Lehrer mit ihren Instrumenten auf die interessierten Kinder, zeigten ihnen, wie man den ersten Ton herausbekommt und beantworteten geduldig alle aufkommenden Fragen. Von der schillernden Trompete über die sanft klingenden Klarinetten bis hin zur majestätischen Tuba gab es für jeden Geschmack das passende Instrument.

Ein besonderer Höhepunkt des Tages war das Konzert des Nachwuchsorchesters. Die jungen Musikerinnen und Musiker, die nach ca. 1 1/5 Jahren Instrumentalunterricht ins Orchester eingestiegen sind, hatten sich gut vorbereitet und präsentierten stolz ein vielseitiges Programm.

Aber der Tag hätte nicht komplett ohne die beeindruckenden Soloauftritte mehrerer Nachwuchskünstler sein können. Diese jungen Talente, die meistens erst seit ein paar Monaten Instrumentalunterricht erhalten, hatten die Gelegenheit, das Rampenlicht für sich alleine zu beanspruchen und

zelebrierten ihre Fähigkeiten mit Bravour. Jeder Soloauftritt war einzigartig und zeigte nicht nur erstes technischen Können, sondern auch die Hingabe der jungen Musiker. Eltern und Kinder nutzten die Gelegenheit, sich in geselliger Runde auszutauschen und mehr über die musikalischen Angebote des Vereins zu erfahren. Zeitgleich präsentierte die Jugendvorstandschaft die vielen Aktivitäten, die sie im Laufe eines Jahres für die Kinder und Jugendlichen zwecks Stärkung des Gemeinschaftsgefühls organisieren.

Unser Verein bietet neben dem regulären Instrumentalunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auch Blockflötenunterricht und musikalische Früherziehung an. Bei Interesse ist eine Anmeldung bis zum 30.06.2025 noch möglich. *Text und Foto Astridt Raaber*





Foto: Barbara Böhm

Püssensheimer Rappelkinder

Püssensheim Stolz sind die Püssensheimer auf ihre Rappelkinder. Im kleinen Prosselsheimer Ortsteil heißt das Ersetzen der Kirchenglocken an den Kartagen „Rappeln“.

Traditionell laden die Ministrantenbeauftragten alle Püssensheimer Kinder zu diesem besonderen Ereignis ein. Bis zu 36 Kids folgten der Einladung an den beiden Kartagen. Das waren nochmal mehr als letztes Jahr!

Auch beim Frühstück morgens um sechs Uhr waren so viele wie noch nie dabei und sie ließen sich dieses besondere Gemeinschaftsgefühl nicht entgehen. Natürlich trug auch die reichhaltige Auswahl, die von Barbara Böhm und Sonja Seubert aufgetischt wurde, dazu bei. Die Rappelkinder waren zwischen 2 ½ und 15 Jahren alt. Selbstverständlich nehmen auch die Kinder vom Marienhof und das dort lebende ukrainische Kind an dieser besonderen Aktion teil und haben ihre Freude daran, klappernd durchs Dorf mit ihren „Rappeln“ zu laufen. Diese werden traditionell von Generation zu Generation weitergegeben.

Die Oberministranten Elena Bach und Jonas Brand führten die Gruppen gewissenhaft an und Lenia Böhm verteilte gemeinsam mit den Ministrantenbeauftragten den gesammelten „Rappelohn“ an alle Kinder, egal welches Alter, ganz gerecht.

Anette Altenhöfer

Ostereiersuche

für die Püssensheimer Kids

Püssensheim Mit zehn Ministranten zog Zelebrant Benjamin Lubega am Ostersonntag in die gut gefüllte Kirche Allerheiligen ein. Es waren viele Gläubige zu diesem Festamt gekommen, weil es die einzige Liturgiefeier an den Ostertagen in Püssensheim war.

Im Anschluss verabschiedete Promovend Lubega jeden Gläubigen persönlich mit Handschlag. Am von Barbara Böhm und Sonja Seubert wie immer schön geschmückten Osterbrunnen empfingen die zehn Juniorbläser die Gemeinde mit einem Ständerle. Bastian Volbers managte die Musikgruppe, sagte die Stückchen an und leitete mit einem Ostergruß zur anschließenden Osternestchensuche über. Denn Osterhäsin Mona hatte für die Kleinen des Ortes viele Tütchen versteckt. Diese freuten sich schon auf die Suche und genossen das bunte Treiben bei frühlingshaftem Sonnenschein. Währenddessen bedankte sich Musikvereinsvorsitzender Volker Böhm bei den Jungmusikanten ebenso mit einem Osterpräsident.



Lina Issing Design

- Kissen in vielen Farben und Größen - auch nach Maß
- Individuelle Anfertigung von Heimtextilien & Kleidung
- Textilveredelung durch Bestickung - Namen, Motiv, Logo
- Änderungsservice jeder Art - ob eine Hose kürzen oder ein Brautkleid anpassen, wir sind für Sie da!

Kostenlose Beratung & Terminvereinbarung
Mo-Fr 10-18 Uhr Tel.: 01578 4499679

Ringstr. 14, 97262 Erbshausen www.lina-issing-shop.de



GEBÄUDESERVICE
MAIER

Lassen Sie den Alltag hinter sich und genießen Sie die frische Sauberkeit in Ihrem Zuhause oder Ihrem Geschäft!

Unsere professionelle Gebäudereinigung bietet Ihnen:

- Glasreinigung von Fenstern, Wintergärten oder Glasüberdachungen
- Gartenpflege • Unterhaltsreinigung
- Reinigung von Photovoltaikanlagen
- Grundreinigung • Baureinigung
- Spezialreinigung wie z. B. Teppichreinigungen oder Holzbodenreinigung

Egal, ob Sie ein sauberes Zuhause oder ein gepflegtes Büro wünschen – wir sind für Sie da!

Jetzt kontaktieren und ein individuelles Angebot anfordern!

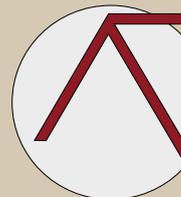
Tel: 0176 / 40 41 70 44 oder 093 86 / 97 95 01 9

Email: info@gebaeudeservicemaier.de

Web: www.gebaeudeservicemaier.de

Schaffen Sie sich ein sauberes und angenehmes Umfeld – mit Gebäudeservice Maier!

Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören!



Hajer
Bedachung & Spenglerei

Ihr Dach in besten Händen

Steildach
Flachdach
Blechdach
Terrassenabdichtung

Balkonabdichtung
Gaubenverkleidung
Schornsteinverkleidung
Dachliegefenster

Prosselsheim/Püssensheim

☎ 0172/6729897



Bürgertreff Oberpleichfeld will Jung und Alt zusammenbringen

Verein zur Förderung und Stärkung der Dorfgemeinschaft

Oberpleichfeld In Oberpleichfeld gibt es einen neuen Verein. Er heißt „Bürgertreff Oberpleichfeld“ und ist am 25. März von zwölf Personen gegründet worden. Zur Vorsitzenden wurde Heide Wilpert gewählt. Die Kasse führt Monika Limbach. Bianca Limbach wurde Schriftführerin. Ziel des Vereins ist die Förderung der Dorfgemeinschaft durch das Zusammenkommen aller Generationen.

„Zur Historie“ des Bürgertreffs Oberpleichfeld (BTO) gab Vereinsvorsitzende Wilpert bei einer gemütlichen Kaffeerunde in der ehemaligen Raiffeisenbank-Filiale „einen kleinen Rückblick“. Die Gemeinde hatte das Gebäude an der Kreuzung der Kreisstraßen Wü 3 und Wü 5 erworben. Aber weiterhin waren die Räume – bis auf den im Vorraum aufgestellten Bankautomaten – quasi ungenutzt. Das fand Heide Wilpert schade.

Gerade nach den Corona-Jahren wollte sie der Vereinsamung entgegenwirken. Es sei schwieriger geworden, „nette Gemeinschaften im Dorf zu finden“. Mit ihrem Anliegen, im einstigen Schalterraum der Bank regelmäßig Kaffee und Kuchen anzubieten, sei sie „bei der Gemeinde offene Türen eingetrammt“. Bürgermeisterin Martina Rottmann und der Gemeinderat sprachen ihr Mut zu, dafür ein Team zu bilden und den Bürgertreff aufzubauen.

Seit Februar letzten Jahres finden nun regelmäßige Treffen statt. Die Gemeinde hat vorhandene Tische und Stühle aufgestellt. Das Geschirr, Besteck, Gläser und weitere Utensilien wurden von Dorfbewohnern gebraucht gespendet. Zweiergruppen kümmern sich um den Tischschmuck, den Kuchen, das Kaffeekochen und Aufräumen. Getränke, Kaffee und Kuchen gibt es auf Spendenbasis.

Die Termine der BTO-Treffen werden per Aushang und über eine Whats-App-Gruppe bekannt gegeben. „In unserer Gruppe sind schon 267 Mitglieder und es kommen ständig neue dazu“, freut sich der dritte Bürgermeister Gerhard Habel über den Erfolg. Wie sich der Verein weiter entwickelt, werde sich zeigen. Vorsitzende Wilpert wünscht sich jedenfalls, dass



Im ehemaligen Raiffeisenbankgebäude in Oberpleichfeld gibt es seit einem guten Jahr regelmäßige Treffen der Dorfbevölkerung bei Kaffee und Kuchen. Jetzt wurde der Verein „Bürgertreff Oberpleichfeld“ gegründet. Vorsitzende ist Heide Wilpert und Kassiererin Monika Limbach (stehend 2. und 4. von links). Zur Anschubfinanzierung hat Daniela Hertlein (hinten links) einen kleinen Obolus der VR-MainBank eG mitgebracht.

Foto: Irene Konrad

auch Menschen im Dorf angesprochen und integriert werden, die „einen kleinen Schubs zum Mitkommen brauchen“.

Etwa 30 Personen passen in den Raum. Wenn es zustande kommt, können bei den Treffen Spiele gespielt werden. Jüngst übergab Daniela Hertlein dem BTO einen kleinen Obolus von der VR-MainBank eG als Starthilfe. Er soll für eine Kaffeemaschine verwendet werden. Kundenberaterin Hertlein wusste, „dass sich bei der VR-MainBank eG alle über diese Nachnutzung der Bankfiliale freuen“.

Dass das Gebäude ebenerdig zugänglich ist, eine kleine Küche und eine Toilette hat, das gefällt dem Bürgertreff-Team und Dorfbewohnern. Auch der Wunsch des BTO nach einem Wanddurchbruch für eine Tür in den Garten stößt in der Gemeinde auf offene Ohren. Bei schönem Wetter könnten die Oberpleichfelder dann im Freien beieinander sitzen.

ILE Würzburger Norden - Zusammenarbeit mit ILE „Mainschleife plus“ als Schwammregion geplant

Der Würzburger Norden plant mit der benachbarten ILE „Mainschleife Plus“ als Schwammregion zusammenzuarbeiten. Zur Planung dieser Kooperation fand am 17. März 2025 ein erstes Treffen der Sprecher, Umsetzungsbegleitungen und dem ALE-Betreuer statt.

Dabei wurden erste mögliche Maßnahmen abgestimmt, die in der neuen Schwammregion umgesetzt werden könnten. Dazu zählen unter anderem:

- Informationsveranstaltungen
- Förderung privater Wasserzisternen durch die Kommunen
- Die Einrichtung eines Wassererlebnishauses

Zudem sollen erfolgreiche Projekte aus der Region als Best-Practice-Beispiele für den Wasserrückhalt den Bürgermeistern vorgestellt werden. Sobald die „Mainschleife Plus“ der weiteren Zusammenarbeit offiziell zugestimmt hat, ist eine gemeinsame Sitzung beider Lenkungsgruppen geplant.

Inhalte aus „Konnis-Tour“ jetzt dauerhaft online erreichbar

Nachdem die App und die Webseite des Projekts „Konnis Tour“ im vergangenen Herbst stillgelegt wurden, wurden alle Audio- und Videoinhalte nun dauerhaft auf zwei Kanälen der ILE zugänglich gemacht.

Zukünftig können Interessierte die Videos über die ILEK-Online-Karte sowie auf dem YouTube-Kanal „Würzburger Norden“ ansehen und erleben. Zudem werden die 85 Informationstafeln, die an markanten Punkten in der gesamten

ILERegion angebracht sind, aktualisiert. Diese werden künftig auf die neuen digitalen Kanäle verweisen.

Aktualisierung des Radwegenetzes im ILE-Gebiet

Aktuell führt die ILE eine umfassende Bestandsanalyse der Radwege in allen zehn Mitgliedskommunen durch. Ziel ist es, bestehende Mängel zu identifizieren und potenzielle neue Radwege zu ermitteln. Sobald die Ergebnisse aus allen Kommunen vorliegen, wird ein detaillierter Maßnahmenkatalog mit konkreten Verbesserungsvorschlägen erstellt.

Neue Webseite der ILE ist online

Die Webseite des Würzburger Nordens wurde in den vergangenen Wochen überarbeitet und erfolgreich auf die neue Domain www.wuerzburgernorden.de umgezogen. Alte Inhalte wurden archiviert, sodass die Seite nun übersichtlich die aktuellen Projekte und Prozesse präsentiert.

Fortschreibung des ILEK fertiggestellt

Die Fortschreibung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) ist nach mehreren Monaten offiziell abgeschlossen und wird nun im nächsten Schritt beim Amt für Ländliche Entwicklung eingereicht. Nach der Bewilligung wird die ILE in den kommenden fünf Jahren daran arbeiten, die im Konzept festgelegten Maßnahmen umzusetzen.

Kommunale „Allianz Würzburger Norden“ e.V.
1. Vorsitzender Konrad Schlier

Prüfung am Erbachshof

Voltigierinnen des VMPs erwerben den Pferdeführerschein
 Zum Voltigieren gehört nicht nur das turnerische Talent der Sportler, sondern ebenso das Wohl der Vierbeiner. Um ihren Pferden die bestmögliche Fürsorge zukommen zu lassen, absolviert acht Athletinnen und Trainerassistentinnen des Voltigiervereins Martina Pfister Unterpleichfeld e.V. unter der Lehrgangsbegleitung von Martina Pfister einen mehrstündigen Vorbereitungskurs an den letzten Wochenenden, um die Prüfung zum Erlangen des Pferdeführerscheins Umgang abzulegen. Am Sonntagmorgen begannen in der Reithalle in Eisingen die Vorbereitungen. Aufgeregte kleine und große Teilnehmerinnen putzten zunächst Anton, Mesut und Lorenzo, die Pferde des PSV Würzburg- Erbachshofs, um sie anschließend schon einmal durch die Halle zu führen. Der praktische Teil der Abnahme startete mit dem Vorführen auf der Dreiecksbahn, danach wurden die Fertigkeiten in der Bodenarbeit in einem Parcours bewiesen. Aber auch das Wissen über die artgerechte Haltung, das Pferdeverhalten, die Ausrüstung und die Gesundheit, Anatomie und Geschichte des Tieres sind unverzichtbar, wenn man sich verantwortungsvoll um ein Lebewesen kümmern möchte. So wurden im zweiten Teil des Examens theoretische Fragen mit großer Sachkenntnis beantwortet.
 Mit dem Überreichen der Zertifikate endete ein erfolgreicher Vormittag für die Mitglieder des VMPs. Die Prüflinge haben nicht nur eine wichtige Wissensgrundlage erworben, sondern sind hiermit berechtigt, weitere Voltigier- und Reitabzeichen der FN abzulegen.

Anne Schneider



Team VMP mit den Prüfern der FN: Rosemarie Ganswindt, Anne Schneider, Alexandra Rauch, Marie Schlick, Nora und Lara Hallensleben, Emely Rothenhöfer, Tamina Pfister, Klara Schneider, Thomas Dünisch
 Foto: Martina Pfister

„Bio-Logisch“ – Kinderprogramm am Autofreien Sonntag

- Anzeige -

Am Sonntag, 4. Mai von 10-18 Uhr ist Autofreier Sonntag und mit dabei ist auch die Öko-Modellregion Oberes Werntal mit einem bunten Kinderprogramm auf der Fläche der „Solidarischen Landwirtschaft Schweinfurt (Solawi)“ in Bergheinfeld. Der Autofreie „Kurs“ führt von den Weinbergen bei Unter- und Obereisenheim bis zu den kulturellen Schätzen im Schweinfurter Land und wieder retour. Unterwegs gibt es in den teilnehmenden Orten ein abwechslungsreiches kulinarisches Rahmenprogramm. So heißt es zum Beispiel von 12-16 Uhr bei der Öko-Modellregion: Welches Bio-Gemüse wächst bei uns? Wie viele Eier legt ein Huhn in Bio-Haltung? Wie funktioniert biologische Landwirtschaft? Und hält ein Apfel pro Tag wirklich gesund? Interessierte Kinder aller Altersstufen begeben sich gemeinsam mit Julia Groothedde von „GrünNatürlich Mobile Umweltbildung“ auf eine spannende Reise, was vom Acker, dem Stall oder der Wiese auf dem Teller landet und können sich auf Spiele und Basteln freuen. Während die Kinder bei dem Angebot einfach vorbeikommen dürfen, ist auch für die Großen einiges geboten: Die Solawi bietet bei ihrem Tag der offenen Gartentüre im Keilgarten Führungen und köstliche Verpflegung an.

Weitere Infos: Öko-Modellregion Oberes Werntal:
 www.oekomodellregionen.bayern/oberes-werntal
 Autofreier Sonntag: www.tourismus.schweinfurt.de
 Solawi Scheinfurt: www.solawi-schweinfurt.weebly.com



Foto: S. Neupärtl

Offene Veranstaltungen
 in der Tagespflege Bergtheim



Mai 2025:

- Mittwoch, 07.05., 14:00 Uhr Seniorenkaffee
- Dienstag, 13.05., 14:30 Uhr Bingo - Sport für den Kopf
- Donnerstag, 22.05., 14:00 Uhr Maiandacht mit Susanne Händel, anschließend Kaffee und Kuchen
- Mittwoch, 28.05., 14:00 Uhr Wirtshaussingen bei Kaffee und Kuchen
- Mittwoch, 04.06., 14:00 Uhr Seniorenkaffee
- werktags um 11:30 Uhr offener Mittagstisch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Anmeldung erwünscht!
 Tagespflege Bergtheim, Milanstraße 2, Tel. 09367/98879-50

Smart Project[©] Elektrotechnik



Die Smarthome
 Profis!

Arbeit mit Qualität erleben

www.smart-project-knx.de

Tel.: 09722 / 91 70 88 7

Stefan Weisenberger
 Wiesenloch 8 - 97440 Eßleben

Bücherei Kürnach

Mit der Ballade vom Bauern Li und dem Vogel Yü

von Sigrid Heuck startete das Team der Bücherei Kürnach das Bibfit- Programm mit den Vorschulkindern der drei Kindergärten. Gespannt hörten die kleinen Besucherinnen und Besucher zu und probierten im Anschluss mit Stäbchen Popcorn zu essen. Neugierig folgten die Kinder den Ausführungen über die Büchereiordnung, die Ausleihfristen und dem Buchangebot. Bei jedem Besuch durften sich die Vorschulkinder ein Buch ausleihen, das sie in ihrem neuen Büchereifuchs-Rucksack mitnehmen konnten.

Marion Koeppel hatte zum Thema Sachbuch viele Informationen über Vögel vorbereitet. So entstand zum Abschluss eine bunte Collage, die nun in der Bücherei zu bewundern ist. Höhepunkt des dritten Besuchs war für alle das Suchen der passenden Bücher zu den Bildausschnitten auf dem Aufgabenblatt. Nach dem Falten und Einschneiden hatte jedes Kind ein kleines Erinnerungsbuch geschaffen, das es mit nach Hause nehmen konnte. Mit dem Lied im Ohr: Viele bunte Bücher aus der Bücherei verabschiedeten sich die Vorschülerinnen und Vorschüler.

Maria Bauer



Foto: Maria Bauer

St. Markus Kindergarten Kürnach

Residenzlauf 2025: „Wir waren dabei“

Kürnach Am Sonntag, den 6. April 2025 starteten einige Kinder unseres Kindergartens St. Markus mit Ihren Erzieherinnen am Würzburger Residenzlauf. Unser Ziel war unsere Gemeinschaft zu stärken und die Freude an Bewegung den Kindern zu vermitteln.

Wir trafen uns am großen Residenzplatz und wärmten uns mit ein paar Sprungübungen zusammen auf. Um 11 Uhr ging es dann an den Start. Mit großer Freude warteten wir auf das Startsignal. Endlich ging es los und wir liefen gemeinsam die 600 Meter lange Runde.

Als wir am Ziel ankamen, empfangen uns die Eltern mit großem Stolz. Alle klatschten sich ab und zum Schluss gab es noch einen lauten „Schlachtruf“. Am nächsten Tag im Kindergarten bekamen alle Kinder noch ihre Urkunde und erzählten von dem schönen Ereignis.

Text: Ramona Hagen



Foto: Maria Finger



Foto: Kerstin Hertle

Mädchenrealschule der Franziskanerinnen

Schülerinnen der MRSVO reisen ins Land der „Eiskönigin“

Volkach Seit vergangenem Jahr liegt das Reich „Arendelle“ in Stuttgart. Nachdem die Geschichte aus dem weltbekannten Disney-Film „Die Eiskönigin“ bereits knapp drei Jahre lang in Hamburg zu Hause war, verzaubert das Stück der beiden ungleichen Schwestern nun auch den Süden Deutschlands. Die Mädchenrealschule aus Volkach reiste am 28.3.2025 mit 76 Schülerinnen und 6 Lehrkräften ins Musical nach Stuttgart, der jetzigen Heimat der Eiskönigin Elsa. Voller Vorfreude, ihre Idole gleich live auf der Bühne erleben zu dürfen, saßen die Mädchen im Zuschauerraum des Apollo Theaters, das sich für die Spielzeit des Musicals in eine glitzernde Welt aus Schnee und Eis verwandelt hat.

Die Kinderdarstellerinnen von Anna und Elsa saugten das Publikum in den ersten Minuten bereits förmlich in die bekannte Geschichte ein und prägten die Charaktere der Schwestern. Der Darsteller, der den Schneemann Olaf zum Leben erweckt, stieg ganz schnell zum Publikumsliebling auf. Sein komödiantisches Talent und souveränes Puppenspiel führte er auf den Punkt genau aus und sorgte für etliche Lacher im Publikum.

Was dann folgte, war eine überwältigende Bühnenshow, die fast die gesanglichen Qualitäten aller Darsteller in den Hintergrund treten ließ. Ein glitzernder Eispalast, verblüffend schnelle Kostümwechsel, ein opulenter Diamantenvorhang sowie eine visuell bemerkenswerte Lichtershow, die die Kulisse vor den Augen des Publikums in Eis „einhüllten“. Was bei der „Eiskönigin“ an Kulisse, Bühnentechnik und Kostümen aufgefahren wird, ist ohne Zweifel für kleine wie große Besucher mächtig beeindruckend. Eine Reise, die sich definitiv gelohnt hat.

Text: Anna Hager-Nikolay

DC DER NEUE DACIA BIGSTER



DER NEUE OPEL FRONTERA

DOPPEL-PREMIERE am Samstag, 10. Mai von 9-13 Uhr

ERLEBE DIE BRANDNEUEN MODELLE:
Präsentation Dacia Bigster und Opel Frontera



KREATIVE MAL-AKTION FÜR KINDER:
Ein Fahrzeug wird bunt.

DAMIT NIEMAND HUNGRIG BLEIBT:
Leckere Crêpes mit beliebten Füllungen
& Candybar mit Zuckerwatte
Natürlich GRATIS!



autohaus ehrlich  **AUTOHAUS EHRlich GMBH**
Nürnberger Straße 128 • 97076 Würzburg

Abbildungen zeigen Sonderausstattung.
Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.



Vortrag vom Hören und Sehen

Prosselsheim „Mensch, da wäre mein Mann lieber mal mitgekommen!“, so lautete das Fazit einer der vielen begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörer nach dem Vortrag des Blindeninstituts Würzburg mit dem Titel „Wenn das Hören und Sehen in die Jahre kommt“. Über 40 Interessierte aus Prosselsheim und Umgebung sind der Einladung der Gemeinde und des örtlichen Seniorenteam am 7. April gefolgt. Bei Kaffee und Kuchen zeigte Father Benjamin Lubega zuerst Bilder aus seiner Heimat Uganda und stellte ein von ihm unterstütztes Kindergartenprojekt vor, für das auch Spenden gesammelt wurden. Bei dem anschließenden Vortrag von Elena Meuser (Augenoptik-Meisterin) und Claudia Jüngling (Hörakustikerin) war das Publikum noch immer aufmerksam dabei, denn es wurde schnell deutlich: Das Thema geht uns auch alle an! Neben den häufigsten Erkrankungen bzw. altersbedingten Veränderungen, die oft schleichend zu einem Verlust des Hör- oder Sehvermögens führen, stellten die Referentinnen auch verschiedene praktische Hilfsmittel vor. Diese tragen dazu bei, den Sinnesverlust zumindest in Teilen auszugleichen, den Alltag besser bewältigen zu können und Selbständigkeit zu erhalten. Aber: „Nicht jedes Hilfsmittel ist für jeden gleichermaßen geeignet“, so Elena Meuser. Daher sei eine gute fachliche Beratung von großer Bedeutung.



Foto: Ulrike Frankenberger

Claudia Jüngling (Hörakustikerin) bei ihrem Vortrag

Zudem wurde in dem Vortrag deutlich, dass Hören (Verstehen) und Sehen nicht nur für die praktische Alltagsbewältigung bedeutsam sind. Diese beiden Fähigkeiten prägen maßgeblich den Kontakt zu unseren Mitmenschen, sind elementar für unsere Kommunikation. Eingeschränktes Sehen und Hören führt daher sehr häufig zu Ausgrenzung, sozialem Rückzug und Isolation. Ein gut informiertes und sensibilisiertes Umfeld kann dem entgegenwirken und Brücken bauen.

Stimmen aus dem Publikum: „Eigentlich sollte so ein Vortrag regelmäßig für alle ab 50 angeboten werden“. „Ja schon, aber nicht nur für SeniorInnen, sondern auch für Angehörige, damit die auch wissen, wie das so ist.“ Text: Anke Spiegel-Vogelsang

Gemeinsames Konzert der drei Musikkapellen der Gemeinde Hausen

Schöner musikalischer Abend mit Ehrung für Dirigent Jörg Rath

Erbshausen-Sulzwiesen Im Frühling freuen sich die Musikfreunde der Gemeinde Hausen auf ihr Gemeinschaftskonzert der drei Musikkapellen. Dass es stets ein kulturelles Highlight und ein geselliges Ereignis im nördlichen Landkreis Würzburg ist, zeigte der gute Besuch mit 220 Gästen. Zudem waren mit Präsident Manfred Ländner von Nordbayerischen Musikbund, dem Landtagsabgeordneten Volkmar Halbleib sowie Landrat Thomas Eberth und einer Delegation aus der Landkreis-Partnerregion Olomouc in Tschechien beeindruckte Ehrengäste vor Ort.

Im Jahr 2024 feierte der Musikverein Erbshausen-Sulzwiesen sein 40-jähriges Jubiläum. Beim Konzert erinnerten Bürgermeister Bernd Schraud und Vorstand Franz-Josef Hartlieb von der VR-MainBank eG daran. Dann überraschte der gastgebende Verein seinen Dirigenten mit einer herzlichen Geste. Jörg Rath dirigiert seit 30 Jahren die Musikkapelle Erbshausen-Sulzwiesen. Michaela Walter und Michaela Schraut bedankten sich für dessen Geduld, den Glauben an die Kapelle und „dass du immer das größtmögliche Potential aus uns herausholst“.



Beim Gemeinschaftskonzert bewies unter anderem die Musikkapelle Hausen mit Dirigent Joachim Wendel ihr Können. Das Bild zeigt die Hausener Klarinettenspielerinnen.

Wie immer gab es auch Neues. Seit Jahresanfang dirigiert Harald Pelz die Musikkapelle Rieden. Es war sein erster Auftritt als deren Dirigent. Beim Applaus für die Riedener hielt nicht nur er beide Daumen hoch. In neuer Besetzung vorgestellt hat sich die Bläserklasse Hausen/Opferbaum. Der musikalische Nachwuchs wurde von Roland Wendel dirigiert.

Joachim Wendel war Dirigent der Musikkapelle aus Hausen. Sie begeisterte das Publikum und wird im nächsten Jahr Gastgeber sein. Eng und bunt war es auf der Bühne besonders bei den Gemeinschaftsstücken und dem Musikantengruß nach dem obligatorischen Frankenlied.

Das 31. Gemeinschaftskonzert mit den Kapellen aus Erbshausen-Sulzwiesen, Hausen und Rieden war wieder ein abwechslungsreicher, interessanter und erbaulicher Abend. Die Auswahl der Stücke, das Können der Aktiven, die Vielfalt der Musik bei Walzern, Polkas, Märschen und Chorälen, bei Filmmusik, Schlagern und lustigen Stücken, mit Solos und Paukenschlägen kam bestens an. Das Motto „Zeit für Musik ist Zeit für die Seele“ erwies sich als äußerst stimmig.



Foto: Irene Konrad

Der Höhe- und Schlusspunkt jedes Gemeinschaftskonzerts ist der Auftritt aller drei Kapellen und der Musikantengruß nach dem Frankenlied. Dirigent Jörg Rath (Mitte) ist glücklich über den Erfolg des abwechslungsreichen Gemeinschaftskonzerts.



Der Musikverein Erbshausen-Sulzwiesen hat eine Spende über 2500 Euro bekommen. Sie wurde von Bankvorstand Franz-Josef-Hartlieb an den Vereinsvorstand und Dirigenten Jörg Rath (Mitte) übergeben. Foto: Marco Walter

2500 Euro für Stühle und Notenschrank – Finanzielle Unterstützung der VR-Main-Bank eG

Erbshausen-Sulzwiesen Im Jahr 2024 feierte der Musikverein Erbshausen-Sulzwiesen mit mehreren Aktionen sein 40-jähriges Bestehen. Das Jubiläumsjahr mündete im Gemeinschaftskonzert der drei Musikkapellen der Gemeinde Hausen. Anlässlich des Gründungsjubiläums war der Musikverein Erbshausen-Sulzwiesen Gastgeber des beliebten Frühjahrskonzerts Ende März.

Die ehrenamtliche Arbeit des Jubiläumsvereins im Verlauf der Jahre würdigte die VR-MainBank eG mit einer finanziellen Unterstützung. Die Spende an den Musikverein Erbshausen-Sulzwiesen über 2500 € stammt aus dem Budget der Gewinnsparsparzweckerträge des Gewinnsparsvereins Bayern und wurde im Geschäftsbereich der Raiffeisenbank Estenfeld Bergtheim erwirtschaftet. Der Musikverein möchte sie für neue Stühle und einen Notenschrank im Probenraum verwenden.

Jörg Rath, der Vorsitzende und Dirigent des Musikvereins Erbshausen-Sulzwiesen, bedankte sich zusammen mit der stellvertretenden Vorsitzenden Michaela Walter und Schriftführerin Michaela Schraut für die Spende der Genossenschaftsbank.

Mit Applaus drückten auch die aktiven Musikerinnen und Musiker der Kapelle ihre Dankbarkeit aus. Die Spende wurde bei der Generalprobe für das Gemeinschaftskonzert übergeben.

Bankvorstand Hartlieb von der VR-MainBank eG lobte das Engagement und den Enthusiasmus der Aktiven und Verantwortlichen des Musikvereins Erbshausen-Sulzwiesen. Das Ehrenamt, die wertvolle Jugendarbeit und die Förderung der Gemeinschaft im Dorf und der Region wären anerkennenswert und förderwürdig.

— Anzeige —

Flächenreinigung für Gewerbe & Privat



auch für große Flächen

*Kaufen? Mieten?
Dienstleistung?
Wir haben die Lösung!*



HEIZEN TROCKNEN LÜFTEN REINIGEN KLIMA



Norbert Rumpel

GmbH
97262 Erbshausen | Erbshausener Straße 13a

Telefon (09367) 9804 40
info@norbert-rumpel.de
www.norbert-rumpel.de

Faszination
die Spuren hinterläßt.



Anzeigen
in der Dorf-Zeitung

Wir beraten Sie gerne unter
(09367) 99114



Hochbeet - Gärtnern auf kleinem Raum

mit hohem Niveau!



Interessierte Zuhörerinnen beim Infoabend der Eigenheimervereinigung Obereisenheim
Foto: Heinz Riegler

Infoabend mit Christine Bender in Obereisenheim

Obereisenheim Zu einem Infoabend in den örtlichen Dorfladen hat die Eigenheimervereinigung Obereisenheim eingeladen. Das Motto hieß: Hochbeet – Gärtnern auf kleinem Raum mit hohem Niveau! Referentin war Christine Bender, die Bezirksvorsitzende der Obst- und Gartenbauvereine von Unterfranken. Sie informierte bildreich mit Beamer und Leinwand, welche Möglichkeiten es gibt, ein Hochbeet zu bauen und zu betreiben.

Fachfrau Bender erläuterte beispielsweise die verschiedenen Bauhöhen und Baumaterialien sowie die einzelnen Bodenschichten im Hochbeet. Außerdem brachte sie den Zuhörern nahe, welche Vorteile ein Hochbeet haben kann. Dazu zählte die Verbesserung der Bodenqualität, reduzierten Unkrautwuchs und Schutz vor Schädlingen, einem geringen Arbeits- und Pflegeaufwand oder das rückschonende Gärtnern. Zudem könnten schon Kinder in einer Obstkiste ihr erstes Hochbeet selbst bauen und nutzen.

Beim Fachvortrag ging es um Drainageschichten mit groben Materialien wie Zweigen, Kies, Holzscheite oder Pappe, um Schichten aus Gartenabfällen und Kompost als Nährstoffquelle, um den organischen Dünger wie den Pferdemist und um die Erdschicht. Mit anschaulichen Bildern unterstrich Christine Bender ihre Ausführungen.

Zum Abschluss des informativen Abends bedankte sich der Eigenheimerverein bei Frau Bender mit einem Präsent.

Führungswechsel bei der FFW Bergtheim

Bergtheim Am 11.03.2025 fand die Neuwahl der Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bergtheim statt. Da der bisherige Kommandant sein Amt zur Verfügung stellte, musste eine neue Führung gefunden werden.

Unter der Leitung des Ersten Bürgermeisters der Gemeinde Bergtheim, Konrad Schlier, und im Beisein der Führungskräfte der Kreisbrandinspektion, KBI Fleder und KBM Hoveling, wurde die Wahl durchgeführt. Christian Witt, bisher stellvertretender Kommandant, wurde zum Kommandanten gewählt; Johannes Oestreicher zu seinem Stellvertreter bestimmt. Bürgermeister Schlier bedankte sich bei den neu gewählten Kommandanten und wünschte allen viel Erfolg bei ihrer zukünftigen Arbeit.

Ein besonderer Dank gilt auch dem scheidenden Kommandanten Markus

Vorstandswahlen beim Musikverein



Die alte und neue Vorstandschaft des Musikvereins Bergtheim
Foto: Anke Münster

Bergtheim Ende März lud der Musikverein Bergtheim zur ordentlichen Mitgliederversammlung ins örtliche Musikerheim im ehemaligen Feuerwehrhaus ein.

Der 1. Vorstand Mathias Göbel berichtete von den zahlreichen Veranstaltungen und Auftritten des Musikvereins im vergangenen Jahr. Die Mitgliederzahl stieg an und die ausgezeichnete Jugendarbeit des Vereins lässt sich am wachsenden Jugendorchester ablesen. Die finanzielle Ausstattung ist weiterhin sehr gut. Nach den ausführlichen Berichten aus der Vorstandschaft und dessen Entlastung, standen schließlich die turnusgemäßen Neuwahlen an.

Im Amt bestätigt wurden der 1. Vorstand Mathias Göbel und Teresa Waitz, die auch weiterhin die Finanzen des Vereins klärt. Neu in die Vorstandschaft gewählt wurde Lars Volkrodt, der den 2. Vorstand Martin Schneider ablöst. Dieser stand nach sechs Jahren erfolgreicher Vereinsarbeit aus persönlichen Gründen nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung. Mit Lena Göbel als Schriftführerin zog eine weitere Neubesetzung in die Vorstandschaft ein. Sie übernimmt das Amt von Lara-Luisa Göbel, die diese Funktion seit 12 Jahren erfolgreich ausübte und nun ebenfalls aus persönlichen Gründen die Vorstandschaft verließ. Mathias Göbel bedankte sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern für die kooperative Zusammenarbeit und wünschte den neuen Vorstandsmitgliedern ein gutes Gelingen für die anstehenden Aufgaben.

Anke Münster

Oestreicher, der das Amt über Jahre sehr gewissenhaft und mit großem Engagement ausgeübt hat.



v. li.: Sven Hoveling, Markus Fleder, Markus Oestreicher, Christian Witt, Johannes Oestreicher, Konrad Schlier, Roland Keller, Daniel Prozeller
Foto: Irene Konrad



Einladung 01.06.2025 - 30 Jahre es Dur Chöre, Kaffee und Kuchen

- Anzeige -

Erbshausen-Sulzwiesen Der Chor „es dur“ der DJK Erbshausen-Sulzwiesen lädt aus Anlass seines 30-jährigen Bestehens am Sonntag, 1. Juni 2025 um 14.30 Uhr, zu einem Kaffeekonzert in die Mehrzweckhalle ein. In gemütlicher Atmosphäre zu leckeren selbstgebackenen Kuchen und Torten werden Chöre aus Dipbach, Holzkirchhausen, Schwebenried, Waigolshausen und Zeuzleben und natürlich „es dur“ ein anspruchsvolles Programm vom Volkslied bis zum internationalen Hit darbieten. Erleben Sie zur Kaffeezeit ein facettenreiches Programm internationaler Chormusik.

Wir freuen uns, Sie zu unserem Geburtstagskonzert begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen.

„Ein Lied für Dich“ -

- Anzeige -

ein Konzert zum Zuhören, Mitsingen und Mitmachen

für Menschen mit und ohne Demenz am 4. Mai

Unterpleichfeld Die „Kulturbrücken im Landkreis Würzburg“ gehen in die siebte Runde! Diese Veranstaltungsreihe des Kommunalunternehmens des Landkreises Würzburg (KU) war in den vergangenen Jahren ein voller Erfolg und wird daher 2025 mit einem neuen Programm angeboten.

Am **Sonntag, dem 4. Mai 2025**, sind Kulturinteressierte von 15 bis 16.30 Uhr ins Kulturzentrum Unterpleichfeld, Am Dorfplatz 4, eingeladen. Bei „Ein Lied für Dich – ein Konzert zum Zuhören, Mitsingen und Mitmachen“ nutzen der Nordbayerische Musikbund e.V. und seine Mitgliedsvereine die Kraft der Musik, um Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu erreichen und ihnen einzigartige Momente der Freude zu schenken.

Ein Lied erklingt und nimmt Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine Reise der Emotionen und Erinnerungen. Das geschieht ganz automatisch. Denn Musik erreicht uns ganz tief im Inneren und spricht uns auf einer Ebene an, die wir nicht bewusst wahrnehmen oder steuern können. Musik kann so vieles. Musik ist ein Schlüssel, um Menschen mit Demenz zu erreichen, sie aus der Isolation zu holen. Musik ermöglicht eine Pause aus dem stressigen Alltag. Musik ist eine Reise in die Vergangenheit. Musik weckt Träume. Musik schafft Verbindung. Musik bildet Gemeinschaft.

Bei diesem Mitmachkonzert sind alle eingeladen, gemeinsam der Musik zu lauschen, eigene Erinnerungen aufleben zu lassen, zu singen, zu tanzen, zu lachen und zu träumen. Neben musikalischen Beiträgen von Solisten und Ensembles wird es interaktive musikalische Aktionen, wie Klanggeschichten, Gedichte und bekannte Lieder zum Mitsingen oder Mitspielen geben. Menschen mit Demenz werden dabei gezielt angesprochen und aktiv miteinbezogen. Die Musikerinnen und Musiker bieten ein kulturelles Erlebnis für alle Sinne. Wobei das Programm so gestaltet ist, dass es zwar ein besonderes Publikum anspricht, aber auch ein Genuss für alle Kulturfreunde ist.

Das KU entwickelte im Jahr 2019 die Veranstaltungsreihe „Kulturbrücken im Landkreis Würzburg – Kultureller Genuss für Demenzkranke, Angehörige und sonstige Kulturfreunde“. In geschützter Atmosphäre bietet dieses Kulturangebot im Sinne des Inklusionsgedankens eine Teilhabe am öffentlichen, kulturellen Leben und ermöglicht so, ein Stück Lebensqualität zu erhalten oder sogar zurückzugeben.

Veranstalter ist die Gemeinde Unterpleichfeld. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich beim Bürgerbüro, Telefon: 09367 9080-0, E-Mail: gemeinde@unterpleichfeld.bayern.de



Ab nach Hause. Kriegst du hin. Mit uns.

- IMMOBILIEN
- FINANZIEREN
- BAUSPAREN
- VERSICHERUNGEN
- UND VIELES MEHR!



Sprechen Sie mich an!

Alexander Hupp

Gebietsdirektor

0931 322 41 14

alexander.hupp@lbs-sued.de



VERSICHERUNGS
KAMMER
BAYERN

Maklertätigkeit erfolgt in Vertretung der

**Sparkassen Immobilien
Vermittlungs-GmbH**

LBS-Beratungsstelle . Semmelstraße 15 . 97070 Würzburg



UZ
MAINFRANKEN

Nachhaltige Energie für die Zukunft!

www.uez.de



Der Mensch geht, die Liebe bleibt

Hornung

Bestattungen






Peter & Claudia Hornung Carina Müller Patrick Müller

Wir arbeiten in:

Bergtheim - Opferbaum
- Dipbach

Oberpleichfeld
Markt Eisenheim

Kürnach - Estenfeld

Unterpleichfeld - Burggrumbach
- Rupprechtshs.
- Hilpertshausen

Prosselsheim / Püssensheim

Schwanfeld

Hausen - Sulzwiesen/Erbshausen
- Rieden

24 Std • Tel.: 0 93 81 12 45 www.hornung-bestattungen.de

Auf die Würde. Fertig. Los!

Neue Minis für die Püssensheimer Pfarrgemeinde

Püssensheim Zwei besondere Gottesdienste feierten die Püssensheimer an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden. Am dritten Fastensonntag wurden fünf neue Ministranten durch Pastoralreferent Florian Meier in ihr Amt eingeführt. Leonard Brand, Raphael und Samuel Kannberg, Paul König und Klara Kräml übernehmen zukünftig mit den anderen zehn Minis den Dienst am Altar. Das heißt, das kleine Püssensheim kann im Moment stolz auf ein Ministrantenteam von fünfzehn Kindern sein! Das Team wird von Barbara

Böhm und Sonja Seubert betreut, die sich immer tolle Aktionen für die Kids ausdenken und vorbereiten. Mit einem Holzkreuz und dem Segen des Zelebranten wurden sie an diesem Vormittag offiziell in die Minigruppe aufgenommen. Voll motiviert entgegnete Samuel am Ende des Gottesdienstes „Ich komm jetzt jede Woche!“ und zauberte so allen Anwesenden ein Lächeln ins Gesicht.

Tatsächlich ministrierten eine Woche später alle neuen Minis mit Unterstützung von vier „Großen“ den vorgezogenen Misereorgottesdienst. Viel Interesse zeigten die Püssensheimer und folgten der Einladung zum Familiengottesdienst mit anschließendem Fastensuppen-Essen. „Auf die Würde. Fertig. Los!“ ist das diesjährige Motto der Misereoraktion, dessen Kollekte schwerpunktmäßig für die Tamil*innen in Sri Lanka gedacht ist. Anette Altenhöfer und Sonja Seubert stellten dieses Thema im Predigtteil näher vor. Unterstützt wurden sie dabei von den Firmlingen Hannah Brand und Moritz Möller. Die beiden entzündeten verschieden farbige und unterschiedlich große Kerzen, welche die Menschenrechte symbolisierten, und erklärten dazu jeweils ein grundlegendes Menschenrecht. Anschließend verteilten sie an die Gottesdienstbesucher kleine Steinherzen, die in einer kurzen Meditation zum Nachdenken an den Umgang mit den eigenen Vorurteilen inspirieren sollten. Die Kirchengemeinde sang kräftig bei den modernen Liedern mit, die die Kirchenmusikband um Berta Ländner-Mack, Barbara und Volker Böhm ausgesucht hatte. Die neuen Minis übernahmen zudem das Kyrie und Teile der Fürbitten. Nach der Messfeier trafen sich die Gottesdienstbesucher im benachbarten Gemeindehaus, um dort bei Fastensuppen einen geselligen Abend zu verbringen. Die Minis verkauften geschäftstüchtig an einem Stand Waren für den Volkacher Eine-Welt-Laden und ließen den Abend bei Spielen mit viel Spaß ausklingen. Große Unterstützung erhielt das Kirchenmäuseteam heuer von einzelnen Firmlingen und den Minis beim Bedienen und Aufräumen im Gemeindehaus. Das war sehr schön und besonders anerkennenswert.

Anette Altenhöfer



Foto: Anette Altenhöfer

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenfreie Vermittlung zu den Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo, Di, Do 18:00 – 08:00 Uhr des Folgetags
 Mi + Fr 13:00 – 08:00 Uhr (Donnerstag bzw. Montag)
 Feiertage vom Vorabend ab
 18:00 – 08:00 Uhr des nächsten Werktags
 über ☎ **116 117**

Im Notfall oder lebensbedrohliche Situationen **112** anrufen.

Telefonseelsorge (in der Not auch nachts)	☎(0800) 1110111
Miteinander sprechen kann helfen	☎(0800) 1110222
Frauenhaus Wü. (auch nachts + Wochenende)	☎(0931) 619810
SKF Frauenhaus (auch nachts + Wochenende)	☎(0931) 4500777
HIV/Aids-Beratung Unterfranken	☎(0931)386-58200
Der Paritätische Pflegedienst	☎(09365) 881-007
Caritas Sozialstation Fährbrück	☎(09367) 988790
Nolte Ambulante (Intensiv-) pflege	☎(09367) 984399

APFELBACHER & FEHR

Bestattungen | Bestattungsvorsorge | Nachlassregelung



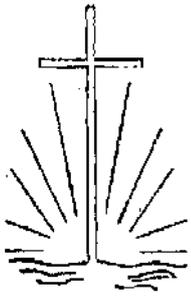


Beratungsräume | Ausstellung
Individualbetreuung
Hausbesuche auf Wunsch

Kirchenstraße 32 · 97222 Rimpar
Tel. 093 65/897 43 00



BAD KISSINGEN | HAMMELBURG | BAD BRÜCKENAU | RIMPAR
www.apfelbacherundfehr.de | E-Mail: info@apfelbacherundfehr.de



*Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unsere liebe

Meta Manger

* 12.7.1932 + 20.2.2025

auf ihrem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme durch tröstende Worte, Schrift, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank an die Tagespflege Untereisenheim und den Nolte Pflegedienst für die jahrelange Unterstützung sowie an das Seniorenzentrum Rottendorf für die liebevolle Betreuung.

**Ihre Kinder mit Familien
und Angehörige**

Prosselsheim, im April 2025



Traueranzeigen

in der

Dorf-Zeitung

Beratung: 093 67/991 14

Unsere Mustermappe finden
Sie auf unserer Homepage:
www.dorf-zeitung.de

Osterkerzen für Waisenhaus in Uganda

KAB Hausen verzierte Osterkerzen für guten Zweck

Hausen Beim Ortsverband der KAB Hausen zählt die jährliche Osterkerzenaktion zu einem festen Programmpunkt im Jahresverlauf. Heuer haben Frauen aus dem Ortsverband wieder 90 Kerzen verziert und sie am Palmsonntag an zwei Terminen in der Wallfahrtskirche Fährbrück verkauft.

Zusätzlich konnten in der Filiale der Bäckerei Weber in Hausen die mit bunten Ostermotiven verzierten Kerzen erworben werden. Die Kerzen werden in der Osternacht oder in den festlichen Auferstehungsfeierlichkeiten zum ersten Mal mit dem Licht der neuen Osterkerze in der Kirche angebrannt. Das Osterlicht steht für den auferstandenen Jesus als das Licht der Welt.

Die diesjährige Osterkerzenaktion der KAB Hausen kommt einem Waisenhaus in Uganda in Ostafrika zugute. Father Dunstan Asimwe ist Priester im Pastoralen Raum Bergtheim-Fährbrück. Vor einigen Jahren hat er zusammen mit Familienangehörigen und Freunden in seinem Heimatort Bushenyi in Uganda ein Waisenkinderprojekt ins Leben gerufen. Es soll Kindern und Jugendlichen eine feste Bleibe und eine gute Schulausbildung ermöglichen.

Den Verkaufserlös von 410 Euro aus der Osterkerzenaktion 2025 wird Hiltrud Altenhöfer vom Vorstandsteam der KAB Hausen nun an Father Dunsten für sein Waisenhausprojekt übergeben.



Die Osterkerzen der KAB Hausen werden mit religiösen Motiven, dem Alpha und Omega als Symbol für die Unendlichkeit und der jeweilige Jahreszahl verziert. Foto: Irene Konrad

SÖDER - Bestattungen

Ihre Hilfe im Trauerfall

97450 Arnstein
Bahnhofstraße 18

Auf Wunsch übernehmen wir für Sie
alle anfallenden Tätigkeiten



Immer für Sie erreichbar Tel. 093 63/357 oder 0171/6526661

Seit Jahren für Sie in Hausen, Rieden, Erbshausen-Sulzwiesen, Opferbaum, Ober- und Unterpleichfeld tätig

Gumpert Bestattungen

97440 Werneck-Schnackenerwerth
St.-Andreas-Straße 25

Telefon (097 22) 42 68

Mobil 0175/2393865 • Fax (097 22) 94 1331
e-Mail: h_gumpert@web.de



Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:

0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de





Wohlfühlen Zuhause
... wir sind für Sie da!

Kontakt:

☎ 09365 | 881-007

www.paritaetischer-pflegedienst.de



Pflegedienst

GRABMALKUNST

Neue Formen & edles Design!

Unser neuer Katalog unter www.neuhoff.de



neuhoff
NATURSTEINWERK

Raiffeisenstraße 3 · 97523 Schwanfeld
Tel. 09384 9710-0 · info@neuhoff.de

Danksagung in der Dorf-Zeitung

Mustermappe auf unserer Homepage: www.dorf-zeitung.de



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Obereisenheim

Sonntag, 4.05.; Misericordias Domini

10.00 Uhr: Gottesdienst, Matthäuskirche Bergtheim
10.00 Uhr: Kindergottesdienst, Kirche Obereisenheim
18.30 Uhr: Friedensgebet, Kirche Obereisenheim

Sonntag, 11.05.; Jubiläe

10.00 Uhr: Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee, Kirche Obereisenheim

Samstag, 17.05.

20.00 Uhr: Taize-Andacht, Kirche Obereisenheim

Sonntag, 18.05.; Kantate

10.00 Uhr: Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee, Matthäuskirche Bergtheim

Sonntag, 25.05.; Rogate

10.00 Uhr: Konfirmation 2025 – Einsegnung mit dem Evang. Posaunenchor, Kirche Obereisenheim

Montag, 26.05.

18.30 Uhr: Ökumen. Flurgang mit dem Evang. Posaunenchor, Marktplatz Obereisenheim

Sonntag, 1.06.; Exaudi

10.00 Uhr: Gottesdienst, Matthäuskirche Bergtheim
10.00 Uhr: Kindergottesdienst, Kirche Obereisenheim
18.30 Uhr: Friedensgebet am Friedhof Bergtheim

Rappelkinder ersetzen die Kirchenglocken

Hausen Nach guter Tradition sind in Hausen an den Kartagen wieder Kinder mit ihren hölzernen Ratschen und Rappelkästen im Dorf unterwegs gewesen. Weil die Kirchenglocken von Gründonnerstag bis Ostersonntag nicht läuteten, übernahmen sie 14 Mal deren Dienst und wiesen die Dorfbewohner auf Gottesdienste und wichtige Uhrzeiten hin.

Pro Rappelrunde erhielten sie dafür ein Ei und eine Süßigkeit. Es gibt auch Bonuseier für Zusatzstrecken, beispielsweise in kleine Gassen. Ihren Lohn für das Rappeln und Singen hatten die Rappler am Samstagmorgen mit dem Spruch „Wir haben gerappelt für’s heilige Grab und bitten um eine milde Gab“, von den Dorfbewohnern an den Haustüren erbeten.

In diesem Jahr rappelten 26 Kinder und Jugendliche vom Vorschulalter bis zur zehnten Klasse mit. Sie waren von den Oberministranten der Pfarrei St. Wolfgang in Hausen sowie von Theresa Biedermann und Renate Wendel vom Pfarrgemeinderat wieder in die vier Bereiche Altort und Oberdorf sowie die Siedlungen Binsenrain und Gansgraben eingeteilt worden.

Unterwegs achteten die Rappelführerinnen Emma Müller, Felina Saccavino und Maike Ziegler sowie Rappelführer Jaron Sauer in den Dorfstraßen auf Ordnung und Sicherheit sowie das Einhalten der Bräuche. Sie waren auch für die Buchführung über die Einsätze zuständig, damit am Ende der Rappelohn gerecht verteilt werden konnte.

Nach dem Sechs-Uhr-Rappeln am Karsamstag wurde traditionell im Dorf-Treff gemeinsam gefrühstückt. Das zugesteckte Geld der Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner kommt in die Mini-Kasse für gemeinsame Unternehmungen wie einen Ausflug, für Geschenke oder für Eis im Sommer.



Die Hausener Rappelkinder an den Kartagen 2025



Gemeinderatssitzung in Hausen

Jonas Bayer und Phil Krösser stellten Jahresbetriebsplan vor
Hausen Einstimmig war das Votum des Hausener Gemeinderats am 20.03.2025 zur Zukunft des 300 Hektar großen Gemeindewalds. Er beschloss den Jahresbetriebsplan 2025, den Revierförster Jonas Bayer und sein designierter Nachfolger Phil Krösser vorgestellt hatten. Zudem stimmte er der Jahresnachweisung 2024 zu. Förster Bayer erinnerte an die 1500 Kalabrische Weißtannen und 1500 Flaumeichen, die in der Waldabteilung Löwenberg im Gemeindeteil Erbshausen-Sulzwiesen gepflanzt wurden. Insgesamt sind im vergangenen Jahr auf sechs Hektar neue Kulturen angelegt worden. Um die jungen Kulturen zu sichern heranzuziehen, sei die Pflege des Jungbestands wichtig. Insbesondere die Brombeeren in den Waldabteilungen Löwenberg und Lindig müssten vorsichtig und gewissenhaft entfernt werden.

36 Hektar Jungbestände wurden 2024 gepflegt und 548 Festmeter Holz geerntet. Bei der letzten Submission des Wertholzes habe die Gemeinde sechs Eichenstämme verkauft und dafür rund 5000 Euro bekommen. Die Holzernte bleibe eine wichtige Einnahmequelle. Leider gebe es bei den Eichen Schädlinge wie den Prachtkäfer und den Kernkäfer. Weil zurzeit viel Käferholz anfällt, sei die Vermarktung schwierig. Revierförster Bayer will mit Hilfe des Bauhofs Zäune ab- und aufbauen, Markierungsstäbe entfernen und die Waldwege pflegen. Er möchte nur bei Bedarf die jungen Kulturen bewässern und diverse Fördergelder für den Waldbau generieren. Für 2025 steht ein Plus von knapp 15.000 Euro im Jahresbetriebsplan. Insgesamt sollen im Gemeindewald knapp 90.500 Euro Einnahmen erwirtschaftet werden. Auf der Ausgabenseite stehen rund 75.500 Euro.

Die Gemeinde Hausen will am 9. Mai einen neuen Waldlehrpfad in der Gemarkung Rieden eröffnen. Er wird als Kleinprojekt von der Kommunalen Allianz Würzburger Norden gefördert und liegt dem langjährigen Revierförster Michael Hahn am Herzen. Es sollen außergewöhnliche und klimaresiliente Baumarten erklärt werden.

Im Anschluss an die Entscheidungen über den Gemeindewald diskutierte das Ratsgremium über seine Stellungnahme zur Windenergie. Aktuell fragt die Regierung von Unterfranken die Öffentlichkeit zur geplanten Änderung der Teilfortschreibung des Regionalplans der Region Würzburg. Bürgermeister Schraud wies auf die Veränderungen hin, die die Gemeinde Hausen betreffen und wusste, welche Flächen ringsum geprüft worden sind. „Aus meiner Sicht ist die Erweiterung für die Gemeinde tragbar, zumal die Flächen nicht näher an unsere Orte heran rutschen“, nahm er Stellung. Eine Mehrheit von 8:3 Stimmen war jedoch dafür, Bedenken und Anregungen zu äußern. Windkraftanlagen sollten auf eine Höhe von 280 Meter beschränkt werden und den Mindestabstand zu den Dörfern „nicht ausreizen“.

Vom Wasserwirtschaftsamt habe die Gemeinde eine Kopie von zwei Bescheiden auf Entnahme von Grundwasser aus mehreren Brunnen bekommen. Bei beiden Bescheiden wären die beantragte Entnahmemenge und der Zeitraum der wasserrechtlichen Erlaubnis gekürzt worden.

Die Gemeinde ab 1. August nicht mehr jährlich 100 Euro, sondern nur noch 50 Euro beim Kauf eines APG-365-Euro-Ticket für Schülerinnen, Schüler und Azubis zuschießen.

Die Tempohemmschwellen am Glockenberg in Rieden und in der Petrinistraße in Hausen sollen gegen niedrigere Bodenschwellen ausgetauscht werden. Aus Sicht des Landratsamts sind keine weiteren Verkehrszeichen nötig.

Vier Personen in Erbshausen-Sulzwiesen haben sich bereit erklärt, künftig auf dem Spielplatz am Triebweg beim Mähen zu helfen. Als Aufwandsentschädigung werden sie mit dem Stundensatz eines Helfers beim Maschinenring vergütet.



Beratung rund um die Pflege

bei St. Gregor

Eine individuelle Beratung zum Thema Pflege bietet ab sofort die Tagespflege Bergtheim an.

Sie möchten sich konkret informieren über Pflegegrad, Pflegekosten, Pflegehilfsmittel oder einen Tagesablauf in unserer Tagespflege? Hier bietet die Leitung der Tagespflege für alle Interessierten und Angehörige ein kostenloses, individuelles Informationsgespräch.

Vereinbaren Sie einen für Sie passenden Termin – wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme! Telefon 09367-9887950

Text: Carmen Förster, Caritas Sozialstation St. Gregor

Praxis für psychische Gesundheit

Daniel Frankenberger

Heilpraktiker für Psychotherapie

Termine nach Vereinbarung

0176 6310 4017

danielfrankenberger@praxis-psychische-gesundheit.net

www.praxis-psychische-gesundheit.net

Selbstzahler, Private Krankenkasse

Beihilfe, Heilpraktiker-Zusatzversicherung

Langgasse 4 - 97334 Nordheim am Main



St. Gregor

...unter Menschen

Ob Sie selbst Hilfe benötigen oder jemanden pflegen und sich dabei Unterstützung wünschen. Wir entlasten Sie gerne.

Unser Leistungsangebot für Sie:

- * **Ambulante Pflege**
- * **Tagespflege**
- * **Hauswirtschaftliche Hilfe**

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne kostenfrei, auch zu Pflegekosten und Pflegeeinstufung.
Ambulanter Dienst: Tel. 09367 98879-0



Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V.
Milanstraße 2 · 97241 Bergtheim
info@sankt-gregor.de · www.sankt-gregor.de



Sitzung des Gemeinderats Oberpleichfeld am 3. April

Vorberatungen des Haushalts

und Infos zur Erneuerung der Ringstraße

Oberpleichfeld Die Gemeinde will ihre Ringstraße erneuern. Die konkrete Baumaßnahme soll im Frühjahr 2026 beginnen und wird sich über eineinhalb Jahre hinziehen. Alles wird neu gemacht, einschließ-



Foto: Irene Konrad

Die Ringstraße soll von Grund auf erneuert werden.

lich des Kanals mit seinen Haltungen, Schächten und Hausanschlüssen, der Wasserleitung, der Fahrbahn aus Asphalt mit einer Muldenrinne für die Entwässerung und einer Schrammbordkante sowie der Gehweg mit Betonpflaster.

Dipl.-Ing. Walter Hauner vom Planungsbüro Baurconsult Architekten Ingenieure stellte Maßnahme, Zeitplan und geschätzte Gesamtkosten von brutto 1,485 Millionen Euro dem Gemeinderat vor. Er plant eine Fahrbahnbreite von vier Metern und einen überfahrbaren Gehweg mit 1,50 Metern auf einer Seite. Die Baumaßnahme dauere so lang, weil diese aus Rücksicht auf Anwohner, Rettungswege und die Müllabfuhr nur abschnittsweise durchgeführt werden könne. Auf die Bitte des Gemeinderats wird Ingenieur Hauner bei den Fachplanern nachhaken, ob der in den 1960er Jahren gebaute Kanal teilweise nur mit Inlinern verstärkt werden kann.

Insgesamt stieß die Vorplanung zur Erneuerung der Ringstraße auf Zustimmung. „Die hohe Kostenschätzung müssen wir erst mal verdauen“, fasste Bürgermeisterin Martina Rottmann die verhaltenen Reaktionen zusammen. Zusammen mit Bauamtsleiter Christian May von der Verwaltungsgemeinschaft Bergtheim will sie die nächsten Schritte mit dem Ingenieurbüro besprechen.

Die Besprechung zur Planung wegen der Ringstraße ging der Vorberatung für den Haushalt 2025 voraus. 50.000 Euro Planungskosten werden im Haushalt eingestellt. Sandra Pfeuffer, die Leiterin der Finanzverwaltung, stellte einzelne Posten vor. Der Verwaltungshaushalt sei sehr eng. Die Gewerbesteuer gehe zurück, die Umlage an die Verbände und den Landkreis steigen. Weil glücklicherweise die Schlüsselzuweisung gestiegen ist, könne die Pflichtzuführung an den Vermögenshaushalt „gerade noch eingehalten werden“.

In der Sitzung ging es um die überörtliche Rechnungsprüfung, neu neue Verkehrsüberwachung, Planungskosten für die Sanierung des Kindergartens, Urnenstelen und Umgestaltungen im Friedhof, die Sanierung der Bildstöcke in der Gemeinde, Kosten und Förderungen bei den Umgestaltungen im Kreuzungsbereich und an der Weth, einen Zirkus im Rahmen der Ferienbetreuung sowie Neuerungen beim Grundschulverband Bergtheim.

Der Bauhof und die Freiwillige Feuerwehr Oberpleichfeld haben Anträge gestellt. Eine Abgassauganlage im Feuerwehrhaus steht mit 15.000 Euro zu Buche, Rollcontainer und ein Kompressor werden benötigt und die örtliche Sirene soll auf digital umgestellt werden. Der Bauhof benötigt eine Kehrmaschine als Ersatzbeschaffung und weiteres Werkzeug wie ein Schweißgerät und einen Wagenheber.

Als Wünsche für die nächsten Jahre stehen die Altortentwicklung, ein Radweg nach Unterpleichfeld, die Erneuerung von Brücken über die Pleichach und ein Gemeinderundweg auf der Agenda. Finanzverwalterin Pfeuffer wird den Finanzplan aktualisieren und den Haushaltsbeschluss 2025 vorbereiten. Die Abstimmungen sind für die Sitzung am 8. Mai geplant. Zugestimmt hat der Oberpleichfelder Gemeinderat einem Bauantrag im Außenbereich in der Lage Klettenberg zur Vergrößerung eines bestehenden Gewerbetriebs. Bleiben soll der Zuschuss vom 100 Euro für das 365-Euro-Ticket der APG für Schüler, Schülerinnen und Auszubildende.

Weiterhin Platznot in den derzeit drei Schulhäusern

Aufstellung des Haushalts 2025

für den Grundschulverband Bergtheim

Die Verbandsversammlung des Schulverbands Bergtheim hat die Jahresrechnung 2023 festgestellt und entlastet, die Haushaltssatzung für das Jahr 2025 verabschiedet und den Finanzplan für die Jahre 2024 bis 2028 genehmigt. Zum Grundschulverband gehören die Gemeinden Bergtheim, Hausen und Oberpleichfeld. Zum Stichtag am 1. Oktober 2024 gehen 327 Kinder aus diesen Gemeinden in die „Grundschule Bergtheim“. Seit Jahren ist die Schule mit ihren zwei Schulstandorten Bergtheim und Erbshausen zu klein. Nur zwölf Klassen sind genehmigt, aber im Moment werden 15 Klassen beschult. Rektorin Stephanie Kordmann rechnet zum nächsten Schuljahr mit so vielen Anmeldungen, dass es vier Klassen mit Erstklässlern geben wird. Dann würde die Schule in jeder Jahrgangsstufe vierzünftig sein und 16 Schulklassen haben.

Wegen der Platznot sind schon zwei Schulklassen in Hausen ausgelagert. Dafür wurde das ehemalige Schulhaus wieder aktiviert. Bürgermeister Bernd Schraud kann einen dritten Klassenraum anbieten, aber keine Nebenräume

„Der Musikverein hat sein Domizil im Schulgebäude. Ich habe noch keinen neuen Raum für ihn“, verwies der Hausener Bürgermeister auf ein Dilemma. Seit einem halben Jahr würde er auf die schriftliche Bestätigung eines zugesagten Förderbescheids für den Umbau des „Haus am Plätzle“ warten. Dort könnte der Musikverein einmal einziehen.

Demnächst wird das Schulgebäude in Erbshausen in den Besitz des Schulverbands Bergtheim übergehen. Die Verträge würden „beim Notar liegen“ und zur Unterschrift vorbereitet. Ziel ist es, das Schulgebäude in Erbshausen zu vergrößern und zwei gleich große Schulstandorte mit jeweils acht Klassen plus Mittagsbetreuung zu haben. Für die Schulhauserweiterung rechnet der Schulverband mit 6,5 Millionen Euro.

In den nächsten Jahren werden wegen der Platznot weitere Lösungen gebraucht. Rektorin Kordmann und Schulverbandsleiter Bürgermeister Konrad Schlier aus Bergtheim denken an Leihcontainer, eine noch effektivere Mehrfachbelegung von Räumen oder nötige Transporte von Schülkindern in andere Schulhäuser. Das würde jedoch höhere Schulbuskosten nach sich ziehen. Der Haushalt des Schulverbands Bergtheim im Jahr 2023 umfasste knapp 1,228 Millionen Euro. Davon entfielen 1,111 Millionen auf den Verwaltungshaushalt und 117.000 auf den Vermögenshaushalt. Es gibt keine Verbindlichkeiten und keine Schulden. Die beiden örtlichen Rechnungsprüfer Bruno Strobel und Martina Rottmann hatten keine Beanstandungen und keine Anmerkungen. Die Verbandsräte genehmigten die Jahresrechnung 2023 und erteilten die Entlastung.

Der Haushaltsansatz 2025 umfasst gut 1,771 Millionen Euro. Er verteilt sich mit 1,263 Millionen auf den Verwaltungshaushalt und 508.000 Euro auf den Vermögenshaushalt. Sandra Pfeuffer von der Finanzverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Bergtheim rechnet mit einer Entnahme aus der Rücklage von 207.600 Euro.

Für die Schulverbandsumlage wurden 980.000 Euro festgelegt. Sie verteilen sich auf die 327 Schülerinnen und Schüler und betragen somit knapp 2997 Euro pro Schüler. Zum Stichtag waren es 165 Kinder aus Bergtheim, 114 aus Hausen und 48 aus Oberpleichfeld. Die Investitionsumlage beträgt 300.000 Euro und somit gut 917 Euro pro Grundschulkind.

Mit Beginn des Schuljahres 2025/26 gibt es an der Grundschule Bergtheim keine gebundenen Ganztagsklassen mehr. Das Schulsystem wird komplett auf die offene Ganztagschule umgestellt. Die Trägerschaft der Mittagsbetreuung in Kurz- und Langgruppen übernimmt die Arbeiterwohlfahrt (AWO) im Bezirksverband Unterfranken.



Entscheidungen zu Verkehrsschildern, den Grumbach und die Pleichach

Gemeinderatssitzung in Unterpleichfeld am 25.03.25

Tüchtig geschafft wird rund um die kleine Kirche St. Nikolaus im Unterpleichfelder Ortsteil Rupprechtshausen. Weil die Kirche und der Friedhof darum herum barrierefrei erschlossen werden und drei Urnenstelen aufgestellt werden sollen, sind Bauarbeiter am Werk. Über den Fortschritt der Arbeiten informierten Bürgermeister Alois Fischer und Manuel Zocoll vom Bauamt der Gemeinde.

In der Sitzung ging es um Verkehrsschilder und Parksituationen im Dorf. Ein Mitarbeiter des Zweckverbands „Interkommunale Zusammenarbeit Mainfranken“ (ZVIZM) wies die Gemeinde auf unzureichende Beschilderung für den ruhenden Verkehr hin. Außerdem soll die problematische Parksituation in der Straße Schloßweth mittels einer eingeschränkten Halteverbotszone entschärft werden. Der Gemeinderat stimmte allen Änderungen einstimmig zu. In der Schloßweth werden zwölf Parkplätze ausgewiesen. Nur dort ist das Parken künftig erlaubt. Das gesamte Gewerbegebiet Spielleite II wird als eingeschränkte Halteverbotszone ausgewiesen. Der Lieferverkehr der Gewerbebetriebe kann weiterhin be- und entladen.

In der Burggrumbacher Straße werden beim Landratsamt die Verlegung von Tempo-30-Schildern im Bereich des Kindergartens, der Feuerwehr und des Schulwegs von der Weingartenstraße her beantragt.

Fortschritte gibt es beim Neubau der Pleichachtalgrundschule. Bauhofmitarbeiter Zocoll zeigte dem Ratsgremium ein Video, das von einer Drohne aufgenommen wurde. Die Einteilung der Räume war darauf gut zu sehen. Insgesamt sei der Neubau der Grundschule mit integriertem Hort sowie der Schul- und Gemeindebücherei im Zeitplan. Weniger erfreulich sind drei Nachträge, die die Firma HMS Bausysteme bei dem an sie vergebenen Gewerk „Holzbau und Zimmereiarbeiten“ gestellt hat. Ein Nachtrag von rund 73.000 Euro sei berechtigt und

wurde vom Architekturbüro „Baurconsult Architekten und Ingenieure“ in Haßfurt geprüft und freigegeben. Erst nach den konkreten Vorgaben des Prüfstatikers war der Firma HWS die Erstellung der realen Werks- und Montageplanung im Hinblick auf nötige Verbindungsmittel möglich. Was die Ratsmitglieder mehr schmerzt, sind die Schadensersatzforderungen, die HWS wegen entstandener Bauverzögerungen erhoben hat. Sie beruhen auf der verspäteten Weitergabe von Detailplänen. Eine Fachanwaltskanzlei sei mit der Überprüfung des Falls beauftragt worden. Gemeinderatsmitglied Robert Wild bat erneut und dringlich, „dass wir von den Architekten zeitnah alle Informationen bekommen, insbesondere bei noch offenen Punkten“. Die Verwaltung wurde beauftragt, bei den aktuell am Grundschulneubau arbeitenden Firmen nachzufragen, „ob alles passt“.

Aus fachlichen und sachlichen Gründen stimmt der gesamte Gemeinderat einem Beschluss des Wasserwirtschaftsamtes Aschaffenburg nicht zu. Es geht um ein Konzept für die Ober- und Mittelläufe der Pleichach (mit Grumbach), der Kürnach und dem Dürrbach. Die Gewässer III. Ordnung sollen in den gesetzlich geforderten „guten ökologischen Zustand“ versetzt werden. Obwohl die Gemeinde die Umweltmaßnahme begrüßt, gebe es im Ortsbereich aufgrund der bestehenden Infrastruktur fachliche Gründe für das Ablehnen der Pläne. Zudem habe die Gemeinde aufgrund ihrer finanziellen Situation neben der Erfüllung der Pflichtaufgaben im Moment „leider keinen Spielraum für derartige Zukunftsaufgaben“.

Keine Einwände hat der Gemeinderat zur geplanten Änderung des Regionalplans der Region Würzburg im Hinblick auf die Windenergie und die Übernahme der Verwaltungsarbeiten des Zweckverbands Abwasserbeseitigung Obere Pleichach ab Mai 2026 prinzipiell in Aussicht gestellt. Wenn die Parameter wie beispielsweise die Personalsituation passen, wird der Gemeinderat konkret darüber entscheiden.

Euer Experte in Würzburg für E-Bikes & Fahrräder



Mit **Leasing** die Freiheit auf dem Rad genießen!

Beste Auswahl, beste Beratung.



Fahrradprofis Würzburg GmbH

97080 Würzburg | Raiffeisenstraße 3



Geöffnet 9.00-18.00 Uhr (ausser Montag)

Samstag 9.00 -16.00 Uhr

www.fahrradprofis.info


fahrradPROFIS
WÜRZBURG



Zukunftswerkstatt

Kürnach Eine politische Veranstaltung der KürnachSPD zum Mitmachen im Rahmen der Aktionen im Jubiläumsjahr (60 Jahre KürnachSPD)

Ein Blick zurück hilft oft, um die Zukunft tatkräftig ins Visier zu nehmen und zu gestalten.

Unter diesem Aspekt hatte die KürnachSPD mit Bürgermeister René Wohlfart, den drei amtierenden SPD Gemeinderät*innen Lisa Bayerl-Gögercin, Daniela Frankenberger und Johannes Schraml sowie dem Beirat Daniel Redelberger ins Alte Rathaus eingeladen.

Bei der gut besuchten Veranstaltung konnten sich die Zuhörer*innen ein genaues Bild machen von dem, was in den letzten fünf Jahren aus dem SPD Wahlprogramm im GR beschlossen und umgesetzt wurde, aber auch vor welchen großen, zukunftsweisenden Vorhaben die Gemeinde steht und stehen wird. Bürgermeister Wohlfart verwies auf die zügig umgesetzten Vorhaben aus dem Wahlprogramm von 2020 wie die Einführung eines gewählten Seniorenbeirats, die Professionalisierung der Jugendarbeit, den Ausbau der Familienförderung, mehr Bürgerbeteiligung durch Sprechstunden und Bürgerwerkstätten oder die Verbesserung der ärztlichen Versorgung. Auch die Etablierung eines Personalrats in der Verwaltung war Wohlfart ein wichtiges Anliegen gewesen. Im zweiten Teil seiner Ausführungen sprach der Bürgermeister u.a. auch davon, dass die Corona-Pandemie und der russische Angriffskrieg auf die Ukraine ihre Auswirkungen auf jede Gemeinde, also auch auf die Gemeinde Kürnach hatten und haben. Dennoch habe man große Projekte in Angriff genommen und abgeschlossen wie etwa die Friedhofserweiterung oder die notwendige Sanierung der Straße in der Dorfmitte. Die Straßensanierung am Neuen Berg ist in vollem Gang, die Bauhoferweiterung ist geplant und beginnt, neue Wohngebiete sollen erschlossen werden. Auch da ist der Auftrag des Gemeinderats erteilt. Das einvernehmliche Arbeiten im Gemeinderat sieht er als großes Plus, was auch die Fraktionsmitglieder bestätigten.

Letztere nahmen sich dann vier Schwerpunktbereiche vor, in denen sie Bestandsaufnahmen machten und Visionen entfalteten:

1. Wohnen in Kürnach: Ausweitung und Entwicklung neuer Baugebiete (Vortrag durch Daniela Frankenberger). Favorisiert wird derzeit der sogenannte „Lückenschluss“, d.h. das Gebiet an der Pleichfelder Straße, das durch eine Bebauung die Lücke zwischen dem Edeka-Markt und der beginnenden Wohnbebauung schließen würde.

2. Innerörtliche Entwicklung: Straßen, Gebäude, Freizeitmaßnahmen: Johannes Schraml hatte die Gebäude im Innerort wie das Anwesen Bergstraße 4 oder das Pfarrzentrum unter die Lupe genommen und festgestellt, dass da noch Potenzial für weitere Nutzungsmöglichkeiten oder den Ausbau vorhandener schlummert. Seine Vision gipfelte in einem innerörtlichen Zentrum für Kultur- und Jugendarbeit. Im Freizeitbereich könnte er sich einen Parkourplatz oder einen Street Workout Park vorstellen.

3. Lebenswertes Kürnach: Dienstleistungs- und Freizeiteinrichtungen nahm Lisa Bayerl-Gögercin ins Visier. Sie lobte z. B. die gut gestalteten Spielplätze, verwies auf die ein oder andere sinnvolle Erweiterung im Freizeitangebot für Kinder



Daniela Frankenberger

und Erwachsene (Kneipp-Becken, Sitzgelegenheiten an den Spielplätzen, Spielgeräte für Kleinkinder) und gab zu bedenken, dass in einer Gemeinde wie Kürnach das Zusammenspiel von Tradition und Fortschritt immer im Auge behalten werden sollte. Ihr Appell ging dahin, die Dorfchronik unbedingt bis zur 1250-Jahr-Feier im Jahr 2029 weiterzuschreiben.

4. Verkehr und Mobilität: Radwegenetz, Querungshilfen für Fußgänger, Mobilitätsstandorte waren das Thema, dem sich der Straßenplaner Daniel Redelberger gewidmet hatte. Ein Schwerpunkt seiner Ausführungen war eine notwendige Querungshilfe auf der Straße am Wachtelberg, um Fußgängern ein gefahrloses Überqueren der Straße zu ermöglichen, um von einem Dienstleistungszentrum (Aldi, dm etc) zum nächsten (Lidl, Apotheke etc.) zu kommen. Dies war eine Bitte aus der Bevölkerung und wird derzeit bereits überprüft.

Das Publikum konnte jederzeit Fragen stellen und wurde durch zwei Mentimeterabfragen per Handy, deren Ergebnisse direkt ausgewertet wurden, unmittelbar in die Zukunftsplanung einbezogen. *Text und Fotos: Ilse Gebhardt-Gögercin*

Erste-Hilfe-Auffrischung

für die Rikschafahrer

Kürnach Noch rechtzeitig vor dem Saisonstart erhielten fast alle ehrenamtlichen dreizehn Rikschafahrerinnen und Rikschafahrer eine Auffrischung ihrer Erste-Hilfe-Kenntnisse. In Notsituationen ist man dazu verpflichtet, Erste Hilfe zu leisten. Die ersten Minuten nach einem Notfall sind die wichtigsten und entscheiden darüber, mit welchen Folgen die Hilfebedürftigen/Verletzten davonkommen. Zu warten bis der Rettungswagen eintrifft, kann kostbare Zeit verschwenden. Zudem können die meisten Menschen ihre erworbenen Kenntnisse bereits kurz nach ihrem Erste-Hilfe-Kurs größtenteils nicht abrufen. Sie glauben nicht helfen zu können und/oder haben Angst etwas falsch zu machen. Dabei zählt bereits einen Notruf zu tätigen sowie die Unfallstelle abzusichern zu den Erste-Hilfe-Leistungen, die nahezu jeder übernehmen kann. Um ohne Angst Erste Hilfe-Maßnahmen durchführen zu können, ist eine regelmäßige Übung sehr hilfreich. Genau zu diesem Zweck bekam das Rikschafahrer-Team unter der Anleitung von Wilfried Kercher und Eduard Joneitis ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse mit viel Spaß und Freude aufgefrischt. Die gewonnenen Erkenntnisse können natürlich auch für die regelmäßigen Radltouren und Wanderungen des Seniorenbeirats angewandt werden.

Text Prof. Dr. Süleyman Gögercin, Seniorenbeirat



Wilfried Kercher (erster von links) zeigte, wie ein Rikschagast im Notfall zu behandeln ist. *Foto: Eduard Joneitis*







www.dachkonzept.net

Sie haben Fragen rund um Ihr Dach?

Wir beraten Sie persönlich, nach Ihren individuellen Wünschen.

Dann kommen Sie zu uns!

- ▲ Neueindeckungen u. Umdeckungen
- ▲ Schieferarbeiten
- ▲ Spenglerarbeiten (Dachrinnen, Kamin- und Giebelverkleidung, Zink, Kupfer, Aluminium, Prefab)
- ▲ Asbestsanierung / -entsorgung
- ▲ Dachstuhlisanierung
- ▲ Flachdach-, Garagen- und Balkonsanierung
- ▲ Einbau von Wohnraum-dachfenster (Roto und Velux)
- ▲ Dachbegrünung
- ▲ Gerüstbau
- ▲ **Wartungsvertrag** (regelmäßige Kontrolle Ihres Daches)

Geschäftsführer: Thomas & Kevin Gerhard · Schweinfurter Str. 11 · 97332 Volkach / Gaibach · E-Mail: info@dachkonzept.net
Telefon Büro: 0 93 81 - 25 84 · Mobil Thomas: 0171 - 694 96 23 · Mobil Kevin: 0174 - 958 23 12

Bauausschuss stimmt zwei neuen Elektroladesäulen zu

Befreiungen des Bauvorhabens für die Errichtung des Transformators

Hausen Der Autohof 24 im Gewerbegebiet „Am Wiesenweg“ in Erbshausen-Sulzwiesen will zwei zusätzliche Elektroladesäulen mit vier Elektroplätzen und der jeweiligen Leistung bis zu 400 KW bauen. Es ist grundsätzlich ein verfahrensfreies Bauvorhaben, aber der Bauherr hat bei der Gemeinde Hausen wegen der Baugrenze und wegen einer Mauer angefragt. Der Grundstücks- und Bauausschuss der Gemeinde stimmte den Anträgen auf isolierte Befreiung vom Bebauungsplan zu. Sie haben mit der Errichtung des Transformators für die neuen Elektroladesäulen zu tun und hängen mit Sicherheitsbestimmungen, Abstandsflächen und einem Höhenversprung des Geländes zur nördlich angrenzenden Straße zusammen. Deshalb könne der Transformator nur außerhalb der Baugrenze und mit einer kleinen Stützmauer von 50 Zentimetern Höhe errichtet werden. Der Grundstücks- und Bauausschluss befürwortete einstimmig die Erteilung der Zulassung durch das Landratsamt.

Bei einem weiteren Bauvorhaben im gleichen Gewerbegebiet fiel der Beschluss des Grundstücks- und Bauausschusses mit 5:2 Stimmen mehrheitlich zugunsten des Antragstellers aus. Es ging um dessen Wunsch, ein bisheriges Bistro zu einer Ferienwohnung umzubauen. Der Sachbearbeiter im Landratsamt als Genehmigungsbehörde könne zum jetzigen Zeitpunkt noch keine eindeutige Aussage dazu machen, ob dies möglich ist. Wegen des Grundsatzes der Gebietsverträglichkeit sind Ferienwohnungen in

Gewerbe- und Industriegebieten nicht zulässig. Ob diese Ferienwohnung als gebietsverträglich angesehen wird, hänge von einer Einzelprüfung ab. Die bauordnungsrechtliche und baurechtliche Prüfung obliegt dem Landratsamt. In der Kirchbergstraße in Rieden wird ein freistehendes Wohnhaus abgerissen. Die Baubeseitigung wurde der Gemeinde angezeigt und vom Grundstücks- und Bauausschuss zur Kenntnis genommen. Keine Bedenken und Anregungen hat der Ausschuss gegen die Neuaufstellung des Bebauungsplans „Seeleite I und II“ der Gemeinde Unterpleichfeld.

Kamishibai für Bücherzwerge

Kürnach Anlässlich ihres 70 jährigen Bestehens hat die Katholische Öffentliche Bücherei Kürnach in diesem Jahr ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm geplant. Das Kamishibai-Erzähltheater lockte am Samstagvormittag viele kleine Bücherzwerge mit ihren Eltern oder Großeltern an. In zwei Gruppen (Zwei- bis Dreijährige und Drei- bis Fünfjährige) wurden die kleinen Gäste von zwei Bücherei-mitarbeiterinnen liebevoll mit dem Kamishibai-Tischtheater in die bunte Welt der Geschichten und Bilder entführt. Sie begegneten beispielsweise der „Eule mit der Beule“, dem Märchen vom „Rübchen“ und der „Kleinen Raupe Nimmer-satt“. Fasziniert von der Handlung, von kurzen, sich wiederholenden Mitsprech-Versen, kleinen Interaktionen wie das tröstende Pusten oder Streicheln oder dem Mitzählen von Gegenständen auf den Bildern konnten schon die kleinsten Bücherzwerge mitmachen. Abgerundet wurden die Darbietungen mit einem Fingerspiel „Von der Raupe zum Schmetterling“ und einem Bastelangebot. Eine Wiederholung dieser Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Familienstützpunkt Kürnach ist angedacht. *Gisela Bach, Bücherei Kürnach*



Am Autohof 24 im Gewerbegebiet „Am Wiesenweg“ an der Anschlussstelle Gramschatzer Wald der A7 werden weitere Elektroladesäulen gebaut. Foto: Irene Konrad



Foto: Denise Montedoro



Zu vermieten

Büro/Gewerbefläche in Hausen, ca. 90 qm

ab sofort zu vermieten. Barrierefrei, ehemalige Raiffeisenbank-Filiale, Kellerraum, Dusche-WC, Küche, Technikraum, 2 Parkplätze, 650,- €
Telefon 0160/96662121

3-Zi.-Whg. 81 qm in Oberpleichfeld (Neubau)

mit Balkon und Stellplatz zu vermieten.
Telefon 0151/50533087

Gesucht

Junges Ehepaar aus Bergtheim sucht **Bauplatz in Bergtheim**
Telefon 0160/97594453

Suche PKW oder Geländewagen.

Mängel und Kilometer spielen keine Rolle. Gerne alles anbieten.
Tel. 0176/22051453, auch So.

3-köpfige Familie sucht **Whg/Haus im Einzugsgebiet der Dorf-Zeitung,**
ab 4 Zi./ mind. 100 qm mit Garten.
Telefon 0178/6726975

Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben!

Selbstbewusste Frau, 64 Jahre jung, Witwe, sucht aktiven Mann mit Herz, Hirn und Humor.
Mail bitte an deobswet1961@t-online.de

Dorf-Zeitung
info@dorf-zeitung.de

Unterpleichfeld: Helle 3,5 Zi-Wohnung, ca. 106m², 1.OG, Bad, Gäste-WC, großer Balkon, Stellplatz
E-Verbrauch 80,00 kWh/(m² a), C Kaltmiete 810 € + 350 € NK
Sofort bezugsfrei

Bilder und weitere Infos unter: www.starkimmo.de
Kontakt: mietanfrage@starkimmo.de

Gesucht

Suche hundeerfahrene Person,
die unsere beiden Hunde (13 kg und 20 kg) an zwei Tagen die Woche (vermutlich Di/Mi) betreuen kann. Einer der beiden ist etwas verhaltensoriginell. Betreuung bei sich zuhause und/oder Spaziergängen.
Telefon 0176/62662181

Sonstiges

Kaufe fair Bilder,
Antiquitäten, Zinn, Teppiche, Uhren, Silber-/Gold-Modenschmuck, Münzen aller Art (auch DM), Musikinstrumente, Porzellan, Abzeichen, versilb. Bestecke, Bilder 1.+2. Weltkrieg. Mache u. su. Wohnungsaufösungen
Telefon 0151/66931450

Standtresor gegen Abholung abzugeben
0,8x0,8x1,45 m. Perfekt für Vereine o. ä. Ebenerdig abzuholen in Hausen
Telefon 0160/96662121

Zu verkaufen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Trenngitter für Kombi
für 25,- € zu verkaufen
Telefon 09367/99114

Apple i-Mac 27 Zoll
2014, 4,0 Ghz Quad-Core Intel i7, 32 GB RAM, 1 TB ssd, VB 175 Euro
Telefon 09367/99114

Stellenmarkt **JETZT BEWERBEN!**

Sie sind das Kraftpaket, das wir suchen!

Durchstarten und Teil der GLS-Familie werden!

Mitarbeiter (w/m/d) für die Paketabwicklung
in Teilzeit oder als Aushilfe

Ihre Aufgaben:

- Pakete scannen und sortieren
- Transportfahrzeuge be- und entladen

Dafür erwartet Sie:

- Ein attraktiver Stundenlohn
- Verschiedene Schichten möglich
16:00 - 19:30 Uhr und/oder 05:00 - 07:30 Uhr
- Keine Vorkenntnisse nötig - gezielte Einarbeitung
- Gratis-Getränke > Wasser

Jetzt bewerben unter: www.gls-karriere.de

Noch Fragen?
Dann wenden Sie sich an:

Herr Hornung
Telefon: + 49 (0) 6677 6468846
GLS Germany GmbH & Co. OHG, Depot 88
Wachtelberg 19, 97273 Kürnach

DEIN FUNDAMENT FÜR DIE ZUKUNFT

STARTE DEINE KARRIERE ALS

- Maurer (m/w/d)
- Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)
- Bauwerksmechaniker (m/w/d)
- Zimmerer (m/w/d)
- Duales Studium: Bauingenieurwesen

BEWIRB DICH JETZT!

Firmengruppe Göbel | Austraße 123, 97222 Rimpar | 0931 355 21-0 | bewerbung@firmengruppe-goebel.de | firmengruppe-goebel.de

JETZT
BEWERBEN!**STELLENANGEBOTE** in der **Dorf-Zeitung**
Telefon 09367/991 14 · Telefax 991 07 · E-Mail: info@dorf-zeitung.deJETZT
BEWERBEN!

Die Gemeinde Hausen bei Würzburg bietet im gemeindeeigenen Kindergarten Rieden für die Zeit von September 2025 bis August 2026 ein

Erzieherpraktikum (m/w/d)

für das **Sozialpädagogische Einführungsjahr** an.

Die Einrichtung verfügt auch über eine Kinderkrippe.

Nähere Auskünfte erteilt die Gemeindeverwaltung Hausen bei Würzburg unter Telefonnummer 09367/9067-0 (E-Mail: info@hausen-wzbg.bayern.de) oder direkt die Leiterin der Einrichtung, Frau Gold (Rieden) Tel.: 09722/1822, E-Mail: kiga-leitung-rieden@gmx.de.



Bitte, richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 30. Mai 2025 an die **Gemeinde Hausen bei Würzburg**, Fährbrücker Straße 5, 97262 Hausen bei Würzburg oder per E-Mail an info@hausen-wzbg.bayern.de.

Wir suchen

**Verstärkung
für unser
Service-Team**

(m, w, d)



**Frühstücksservice, Mittagsservice, Abendservice
Vollzeit, Teilzeit, Minijob-Basis**

Wir bieten eine gute Bezahlung, kostenfreie Parkplätze, leckeres Personalesen, kein Teildienst, familiäres Team und einen wunderschönen Arbeitsplatz direkt am Main.

Bei Interesse melden Sie sich gerne telefonisch od. per Mail. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

Marion Hofmann und Christian Wägerle

Gasthof zum Schiff

Tel. 09386/248, info@schiff-obereisenheim.de



H+B Heizung



**Wir suchen
Kauffrau/-mann für Büromanagement** m/w/d

in Teilzeit 20 - 30 Std. / Woche

- Materialkunde im SHK Bereich
- Technisches Verständnis
- Erfahrung bei Angebotserstellung und Abrechnung im SHK Bereich
- zielorientiertes Arbeiten und Freude am Beruf
- gehen professionell mit unseren anspruchsvollen Kunden und selbstbewussten Handwerkern um

Ihre Hauptaufgaben:

- Kfm. Tätigkeiten im Handwerk
- Kundenbetreuung
- telefonische Kundendienstannahme
- Terminplanung

Unsere Mitarbeiter schätzen vor allem:

- Einsatz moderner EDV
- ehrlicher und offener Austausch mit den Kollegen
- gutes Betriebsklima
- perfekte Organisation
- Marktvorteil durch Gruppenstärke

Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

www.hb-heizung.de

H+B Heizung GmbH · An der Spielleite 17a · 97294 Unterpleichfeld
Tel. 093 67 - 98 98 990 · info@hb-heizung.de



"Der frühe Vogel fängt den Wurm."

Würmer bekommen Sie bei uns zwar keine, aber einen ordentlichen Stundenlohn.

**Unterstützen Sie unser Team und werden Sie
Zusteller (m/w/d) für Zeitungen und Briefe!**

(auf Mini-Job-Basis, in Teil-/Vollzeit oder als Aushilfe)

- bis zu 16,00 € Stundenlohn durch Zuschläge möglich
- täglicher (Mo - Sa) Zeitaufwand: 1 - 2 Stunden (bei Teil-/Vollzeit entsprechend mehr)
- Zustellung flexibel zwischen 2.00 und 6.00 Uhr nachts
- tagsüber Zeit für Freizeit, Familie, Beruf, Studium...

Kontaktdaten:

☎ 0931/6001-500

@ zustellerwerden@mainpost.de

📞 WhatsApp 0151/41410445

🌐 www.wir-lieben-logistik.de/karriere



Hier geht's direkt zum
Bewerbungsformular

Wir lieben Logistik!

MAINPOST Logistikgruppe

Personalabteilung
Berner Straße 2, 97084 Würzburg

MAINPOST

Gut zu wissen.



**STYLE
YOUR
RIDE!**



DIE NENNSTRADE

DAS LEAST SICH GUT!

Wir zeigen Dir wie einfach Leasing für das Fahrrad funktioniert

- »Dein Wunschfahrrad oder E-Bike aussuchen
- »Über deinen Arbeitgeber dein neues Bike leasen
- »Steuern sparen - Arbeitnehmer sparen bis zu 40%

Die umweltfreundliche Alternative zum Firmenwagen!



Kommt vorbei - Wir beraten Dich gerne in unserem Shop.

BIKESPOT
WACHTELBERG 11
97273 KÜRNACH
09367-9008860
BIKESPOT-SHOP.DE

 **SPECIALIZED**  **SANTACRUZ**  **HAIBIKE**  **GHOST**  **FOX**  **EVOC**  **poc**

